

Auszug der Bezirkstabellen und Karten aus den Innergebietlichen Strukturdaten Fürth 2015

Das vollständige Heft, einschließlich der Tabellen nach statistischen Distrikten (71) erhalten sie in gedruckter Form beim Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth.

Innergebietliche Strukturdaten Fürth 2015

Herausgeber

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik
für Nürnberg und Fürth
Unschlittplatz 7a
90403 Nürnberg

Schutzhinweis

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Herausgebers diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übernehmen, zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Druck

Umschlaggestaltung:
Stadtgrafik Nürnberg, Laura Keilwerth

Auskünfte

Amt für Stadtforschung und Statistik
für Nürnberg und Fürth
Nürnberg, Unschlittplatz 7a, Zi. 01
Telefon: (0911) 231 2843
Telefax: (0911) 231 7460
E-Mail: sta@stadt.nuernberg.de
Internet: <http://www.statistik.fuerth.de>

Nutzerhinweis

Enthalten Tabellenfelder einen Strich, so entspricht dies einem Zahlenwert von genau Null, während eine ausgedruckte Null mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der verwendeten Einheit bedeutet. Liegen keine bzw. keine sinnvollen Werte vor oder sind Werte anderweitig nicht zu veröffentlichen, wird dies durch einen Punkt dargestellt.

Preis

25,- EUR

Drucklegung im August 2015

Inhaltsverzeichnis:	Seite
1. Das Raumbezugssystem des Amtes für Stadtforschung und Statistik	
Erläuterungen	5
Karten Fürth - Stadtteile und Statistische Bezirke	7
Übersichtskarte Statistische Bezirke und Distrikte	nach 8
2. Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen	
Erläuterungen	9
Karten Einwohner pro ha	11
Ausländeranteil an der Bevölkerung	12
Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund an der Bevölkerung	13
Veränderung der Bevölkerung zum Vorjahr in %	14
Tabellen Bevölkerungsbestand u. Bevölkerungsbewegungen nach Statistischen Bezirken	16
Bevölkerungsbestand u. Bevölkerungsbewegungen nach Distrikten	18
3. Bevölkerung mit Hauptwohnung	
Erläuterungen	23
Karten Ausländer nach Nationalitäten	24
Jugendquotient	25
Seniorenquotient	26
Durchschnittsalter der Bevölkerung	27
Tabellen Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Statistischen Bezirken	30
Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Distrikten	32
4. Haushalte	
Erläuterungen	37
Karten Durchschnittliche Haushaltsgröße	38
Anteil der Einpersonenhaushalte	39
Tabellen Haushalte in den Statistischen Bezirken	42
Haushalte in den Distrikten	44
5. Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen	
Erläuterungen	47
Karten PKW je Einwohner	48
Anteil der zugelassene PKW und Kombi	49
Tabellen Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen nach Statistischen Bezirken	52
Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen nach Distrikten	54
6. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt	
Erläuterungen	57
Karten Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	59
Veränderung der Arbeitslosen zum Vorjahr	60
Anteil der Arbeitslosen an 15- bis 65-jährigen in der Bevölkerung	61
Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern	62
Tabellen Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt nach Statistischen Bezirken	64
Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt nach Distrikten	66

1. Das Raumbezugssystem des Amtes für Stadtforschung und Statistik

Raumbezugssystem und raumbezogene Daten

Im Raumbezugssystem des Statistischen Amtes werden Raumbezugsdaten und Sachinformation in verschiedener Form miteinander verknüpft, u.a. zur Visualisierung der Daten in Form von Karten.

Raumbezugsdaten sind Schlüsselsysteme und Geometriedaten mit Koordinaten. Die Schlüsselsysteme (Straßenschlüssel, Adressen, Schulsprengelnummern, Standortnummern etc.) werden für eindeutige Zuordnungen benötigt, z.B. die eindeutige Zuordnung aller Grundschüler der Stadt zu ihrem Schulsprengel. Die Geometriedaten sind für raumbezogene Berechnungen (z.B. Einzugsbereiche) und zur graphischen Visualisierung (Karten) erforderlich.

Raumbezugsdaten und ihre vielfältigen Beziehungen und Verknüpfungen werden im **Raumbezugssystem** geführt. Raumbezogene Statistik in einer großen Kommune benötigt ein mehrstufiges hierarchisches System von Gebietseinteilungen. Die sehr kleinen Einheiten der feinsten Gliederungsebene werden zu größeren Einheiten einer gröberen Gebietseinteilung zusammengefasst (Mosaiksystem). Die Einheiten der feinsten Gliederungsebene dienen vor allem der systematischen Erfassung und Speicherung kleinräumiger Daten: Adressen eines Straßenabschnitts werden über Hausnummernbereiche zu Blockseiten zusammengefasst, in der Regel getrennt nach ungeraden und geraden Hausnummern. Jede Blockseite gehört zu einem Block. Von den mehrstufigen hierarchischen Gebietsgliederungen ist die Blockeinteilung

die feinste Flächeneinteilung. Die Blockgliederung des Stadtgebietes ist flächendeckend. Die 898 Blöcke werden aggregiert zu 71 Distrikten, 18 Statistischen Bezirken und 3 Statistischen Stadtteilen.

Jede Blockseite hat eine 8stellige Schlüsselnummer, die die Nummern der übergeordneten Gebietseinheiten enthält:

- Stellen 1-2: Statistischer Bezirk
- Stellen 1-3: Distrikt
- Stellen 1-6: Block

Die Einteilung des Fürther Stadtgebietes in Statistische Stadtteile, Bezirke, Distrikte und Blöcke wurde am 30.08.1971 durch das Stadtratsdirektorium beschlossen, zuletzt geändert durch Stadtratsbeschluss vom 20.03.2013. Diese **Kleinräumige Gliederung** mit der exakten Festlegung ihrer Grenzen durch digitalisierte Linien wird vom Statistischen Amt im Raumbezugssystem geführt (vgl. die Karten auf S. 7).

Nach Blockseiten oder Blöcken gespeicherte Daten können für alle Gebiete einer innergebietlichen Gebietseinteilung des Stadtgebietes ausgewertet werden, die nach dem Mosaiksystem aus ganzen Blöcken oder zumindest ganzen Blockseiten bestehen.

Dieses Heft enthält Strukturdaten mit thematischen Karten für die 71 Distrikte und 18 Statistischen Bezirke.

Das Statistische Amt bietet Informationen zum Raumbezug und kleinräumige Zahlen auch im Internet an (www.statistik.fuerth.de).

Außerdem erhalten Sie beim Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth Straßenverzeichnisse mit Gebietszugehörigkeiten, wie etwa Postleitzahlgebieten.

Flächen der Distrikte und der Statistischen Bezirke

Das Raumbezugssystem enthält das Schlüsselsystem der Kleinräumigen Gliederung zusammen mit dem Raumbezugsnetz, in dem u.a. auch die Blockgrenzen mit ihren Koordinaten gespeichert sind. Die Blockgrenzen verlaufen in der Mitte der begrenzenden Straßen, Bahnlinien, Flüsse, etc. Eine Straße gehört also je zur Hälfte zu den sie begrenzenden Blöcken. Durch die Verwendung der Straßenachsen etc. sind die Blockgrenzen - und damit auch die Distrikt- und Bezirksgrenzen - eindeutig und natürlich vorgegeben.

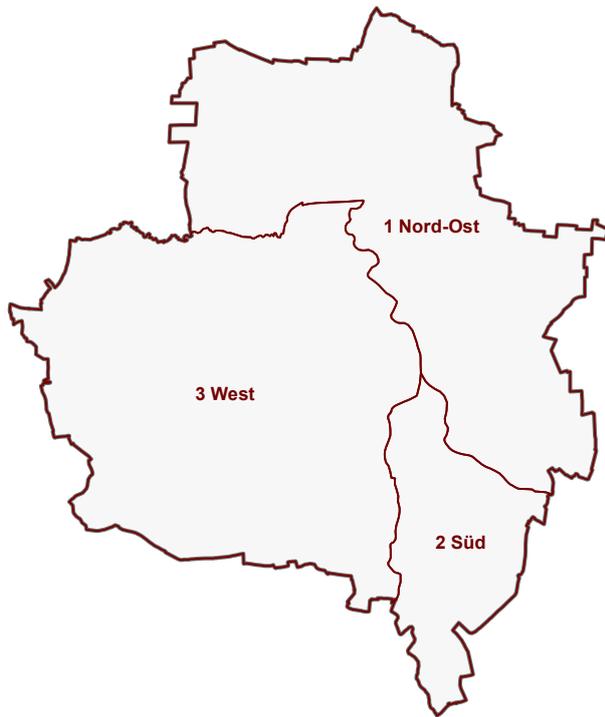
Flächen der Distrikte und Statistischen Bezirke werden wie folgt berechnet:

1. Die in den Tabellen enthaltenen Flächengrößen der Distrikte und Statistischen Bezirke sind die Summen der Blockflächen, die innerhalb der im Raumbezugsnetz gespeicherten Blockgrenzen liegen. Die Genauigkeit der im Raumbezugsnetz digitalisierten Grenzen beträgt etwa 5 m; daraus ergibt sich die Genauigkeit für die Berechnung der Flächeninhalte.
2. Die im Raumbezugssystem berechnete Gesamtfläche für das Fürther Stadtgebiet ergibt sich aus der automatischen

Flächenberechnung nach der im Raumbezugsnetz digitalisierten Stadtgrenze und beträgt 6.336,93 ha zum 31.12.2014.

Das Staatliche Vermessungsamt ermittelt die Gesamtfläche aus der Summe der zu Fürth gehörenden Flurstücksflächen. Nach einer Eingemeindung wird die neue Gesamtfläche der Stadt dort erst nach Änderung entsprechender Grundbucheinträge angepasst. Hierdurch kann es zu Abweichungen zu der über das Raumbezugssystem ermittelten Gesamtfläche kommen.

Fürth - Stadtteile und Statistische Bezirke



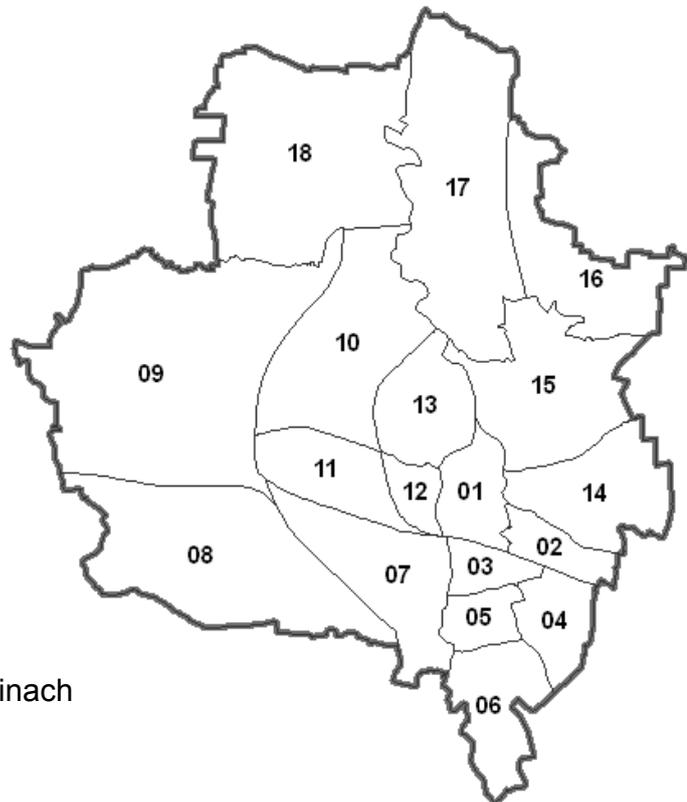
Stadtteile Fürth

die Stadtteile – auch Stadtbezirke genannt - ergeben sich dabei aus den Statistischen Bezirken:

- 1 Nord-Ost: 14, 15, 16, 17, 18
- 2 Süd: 01, 02, 03, 04, 05, 06
- 3 West: 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13

Statistische Bezirke Fürth

- 01 Altstadt, Innenstadt
- 02 Stadtpark, Stadtgrenze
- 03 Nördliche Südstadt
- 04 Südstadt Industriegebiet
- 05 Südliche Südstadt
- 06 Südstadt Weikershof
- 07 Dambach, Unterfürberg
- 08 Oberfürberg, Eschenau
- 09 Atzenhof, Burgfarnbach
- 10 Unterfarnbach
- 11 Hardhöhe
- 12 Scherbsgraben, Billiganlage
- 13 Schwand, Eigenes Heim
- 14 Poppenreuth, Espan
- 15 Ronhof, Kronach
- 16 Sack, Braunsbach, Bislohe, Steinach
- 17 Stadeln, Herboldshof, Mannhof
- 18 Vach, Flexdorf, Ritzmannshof



2. Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen

Bevölkerungsstatistik aus dem Melderegister

Auf Basis der Statistikabzüge aus dem Melderegister können Auswertungen zum Bevölkerungsbestand und zu den Bevölkerungsbewegungen in kleinräumiger Gliederung erstellt werden. Umfassendste Größe ist dabei die wohnberechtigte Bevölkerung, zu der alle Personen gehören, die in Fürth mit Hauptwohnung und/oder Nebenwohnung gemeldet sind. Zur Bevölkerung mit Hauptwohnung zählen alle Personen, die in Fürth mit ihrer alleinigen Wohnung oder ihrer Hauptwohnung gemeldet sind. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Nebenwohnung ist jede weitere Wohnung des Einwohners in der gleichen oder einer anderen Gemeinde. Personen, die in Fürth mehrere Wohnungen haben, werden allerdings nur einmal gezählt.

Amtliche Einwohnerzahl

Während die Bevölkerungszahlen in kleinräumiger Gliederung innerhalb des Gemeindegebiets von der jeweiligen Kommune selbst ermittelt werden, ermitteln die Statistischen Landesämter für jede Gemeinde nach dem Bevölkerungsstatistikgesetz die „Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung“. (vgl.: Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980). Aufgrund der Ergebnisse einer Volkszählung bzw. Zensus wird unter Berücksichtigung der Zuzüge, der Fortzüge und der Änderungen der Hauptwohnung sowie der Geburten und Sterbefälle die Be-

völkerung der Gemeinden (am Ort der Hauptwohnung) fortgeschrieben. Am 31.12.2014 waren 125 054 Personen in Fürth gemeldet, davon 123 710 mit Hauptwohnung und 1 344 mit Nebenwohnung. Die für Fürth berechnete Einwohnerzahl des Bayerischen Landesamtes ist deutlich niedriger als die Melderegisterauszählung.

Die Verwendung der unterschiedlichen Einwohnerzahlen hängt von Rechtsvorschriften bzw. von den jeweiligen stadtentwicklungspolitischen Planungszielen ab. Die vom Statistischen Landesamt festgestellte (amtliche) Bevölkerungszahl ist in vielen Gesetzen zur Verwendung zwingend vorgeschrieben. So dient sie z.B. als Bemessungsgrundlage für den kommunalen Finanzausgleich und wird als Richtgröße für die Einteilung der Bundestagswahlkreise verwendet. Auch die Zahl der für ein Bürgerbegehren erforderlichen Unterschriften hängt von der amtlichen Einwohnerzahl der jeweiligen Gemeinde ab. Da die amtliche Einwohnerzahl nur für die Gesamtstadt zur Verfügung steht, muss bei kleinräumigen Analysen auf das Einwohnermelderegister zurückgegriffen werden. Wenn es um Aufgaben der Stadtplanung geht, wie z.B. die Nutzung von bzw. die Nachfrage nach Wohnraum oder Verkehrsinfrastruktur, wird meist die Wohnberechtigte Bevölkerung verwendet. Bei der Planung von Kindergärten, Schulen oder ähnlichen Infrastruktureinrichtungen wird meist die Bevölkerung mit Hauptwohnung bevorzugt.

Menschen mit Migrationshintergrund

Zu den Menschen mit Migrationshintergrund zählen nach der Definition des Statistischen Bundesamtes „alle nach 1949 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland Zugewanderten, sowie alle in Deutschland geborenen Ausländer und alle in Deutschland als Deutsche Geborene mit zumindest einem zugewanderten oder als Ausländer in Deutschland geborenen Elternteil“. Einen Migrationshintergrund haben nach dieser Definition grundsätzlich alle aus dem heutigen Ausland Zugewanderten sowie deren Nachkommen in erster Generation und zwar unabhängig davon, welche Staatsangehörigkeit sie besitzen, ebenso alle Ausländer unabhängig davon, wo sie geboren sind. Aber auch in Deutschland geborene Deutsche können einen Migrationshintergrund haben, sei es als Kinder von Aussiedlern, Spätaussiedlern oder Eingebürgerten oder als „ius soli“- Kinder ausländischer Eltern.

Die Zahl der Menschen mit Migrationshintergrund in Fürth wird mit einem Statistischen Verfahren (MigraPro) durch Kombination der im Melderegister gespeicherten Merkmale über die Staatsangehörigkeit(en), den Geburtsort sowie das Jahr und das Herkunftsland des Zuzugs ermittelt. Kindern unter 18 Jahren ohne eigenen Migrationshintergrund wird der Migrationshintergrund der Eltern zugeordnet. Eine detaillierte Beschreibung von MigraPro sowie detaillierte Ergebnisse für die Statistischen Bezirke ab dem Jahre 2008 können der Sonderveröffentlichung „Menschen mit Migrationshintergrund in Fürth“ entnommen werden.

Zu den einzelnen Spalten der folgenden Tabelle ist anzumerken:

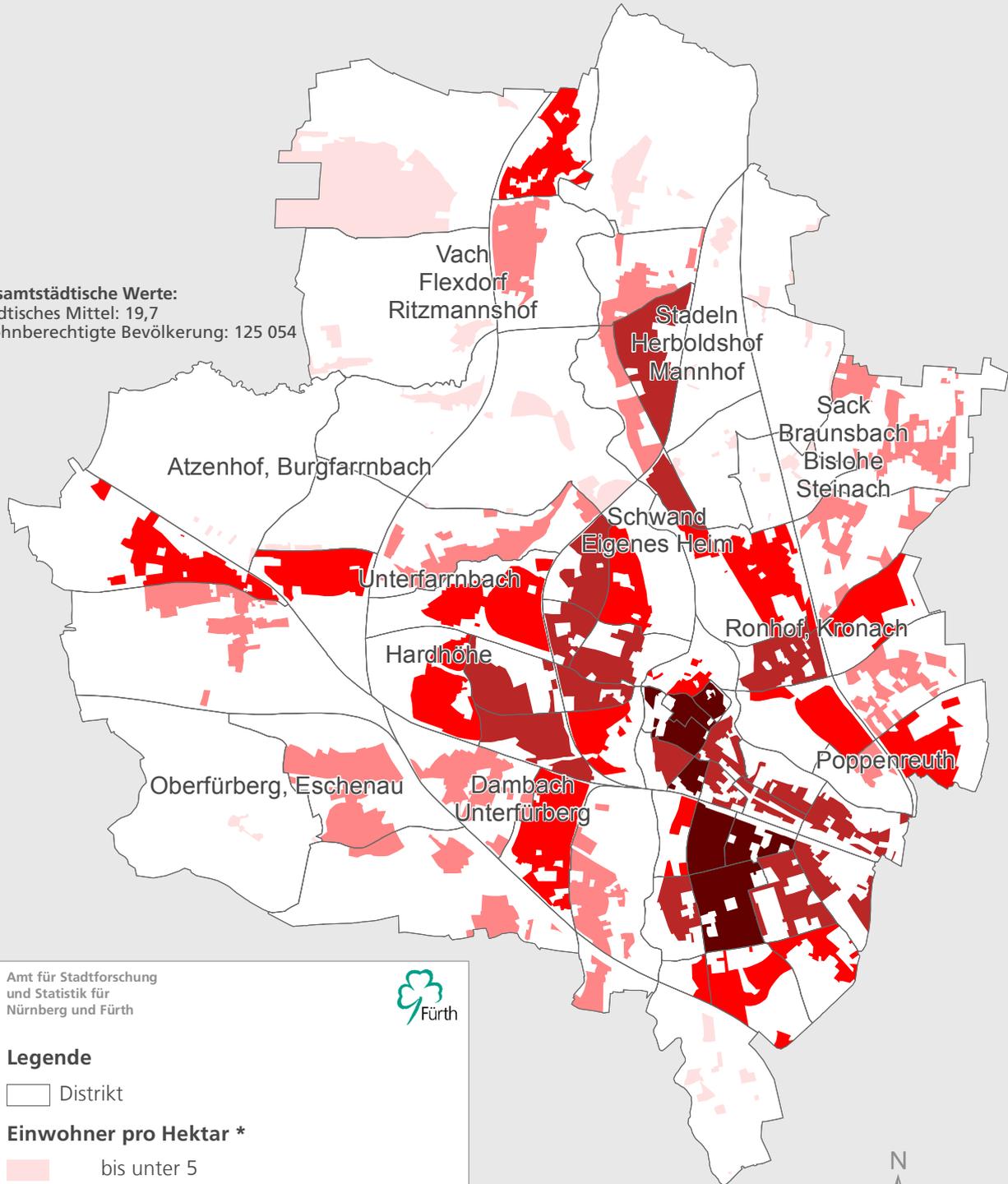
Spalte	Spaltentitel	Bemerkungen
1	Fläche in ha	Die Flächen der einzelnen Bezirke und Distrikte wurde aus dem Raumbezugssystem der Stadt Fürth ermittelt.
2	Wohnberechtigte Bevölkerung	Zahl der Personen, die zum 31.12.2014 in Fürth mit Haupt- oder Nebenwohnung gemeldet waren. Bei Personen mit mehreren Wohnungen in Fürth erfolgt die räumliche Zuordnung zu dem Distrikt/Bezirk in dem sich die Hauptwohnung befindet. Bei Personen mit mehreren Nebenwohnungen erfolgt die räumliche Zuordnung zu dem Distrikt/Bezirk, in dem sich die zuletzt bezogene Wohnung befindet. Vollständige Merkmalsberechnungen für den Distrikt/Bezirk nur wenn hier ≥ 30 Personen.
3	Bevölkerung mit Nebenwohnung	Zahl der Personen mit Nebenwohnung im Bezirk/Distrikt
4	Bevölkerung mit Hauptwohnung	Zahl der Personen mit Hauptwohnung im Bezirk/Distrikt
5	Ausländer	Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit
6	Ausländer in %	Spalte 5 : Spalte 4 x 100
7	Menschen mit Migrationshintergrund	Ausländer und Deutsche mit familiärem Migrationshintergrund nach Ableitung mit MigraPro (vgl. Erläuterung)
8	Menschen mit Migrationshintergrund in %	Spalte 7 : Spalte 4 x 100
9-12	Veränderung zum Vorjahr Insgesamt	Die Bevölkerungsveränderung gegenüber dem Bestand am 31.12.2013 jeweils für Insgesamt, Deutsche, Ausländer und Menschen mit Migrationshintergrund
13	Geburten	Zahl der Geburten der mit Hauptwohnung im jeweiligen Bezirk/Distrikt lebenden Mütter.
14	Sterbefälle	Zahl der Sterbefälle der bis dahin mit Hauptwohnung im jeweiligen Bezirk/Distrikt lebenden Personen.
15	Geburtenüberschuss	Geburten abzüglich Sterbefälle
16-18	Zuzüge	Zahl der Personen, die im Bezirk/Distrikt eine neue Hauptwohnung genommen haben oder die eine im Bezirk/Distrikt bestehende Nebenwohnung zur Hauptwohnung erklärten (einschl. innerstädtischer Umzüge im jeweiligen Distrikt/Bezirk) jeweils für Insgesamt, Deutsche und Ausländer.
19-21	Wegzüge	Zahl der Personen, die im Bezirk/Distrikt ihre Hauptwohnung aufgegeben haben oder ihre bestehende Hauptwohnung zur Nebenwohnung erklärten (einschl. innerstädtischer Umzüge) jeweils für Insgesamt, Deutsche und Ausländer.
22-24	Wanderungsgewinn/-verlust	Zuzüge abzüglich Wegzüge (einschl. innerstädtischer Umzüge im jeweiligen Distrikt/Bezirk) jeweils für Insgesamt, Deutsche und Ausländer
25	Wanderungsgewinn/-verlust gegenüber anderen Bezirken/Distrikten	In dieser Spalte werden ausschließlich die innerstädtischen Umzüge saldiert, d.h. Zuzüge aus anderen Bezirken/Distrikten der Stadt Fürth abzüglich der Wegzüge in andere Bezirke/Distrikte der Stadt Fürth
26	Wanderungsgewinn/-verlust über die Stadtgrenze	In dieser Spalte werden ausschließlich Zuzüge und Fortzüge über die Stadtgrenze saldiert, d.h. Zuzüge nach Fürth abzüglich Fortzüge aus Fürth.

Stadt Fürth

Einwohner pro ha

2014

Gesamtstädtische Werte:
städtisches Mittel: 19,7
Wohnberechtigte Bevölkerung: 125 054



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Einwohner pro Hektar *

- bis unter 5
- 5 bis unter 15
- 15 bis unter 40
- 40 bis unter 120
- 120 und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche



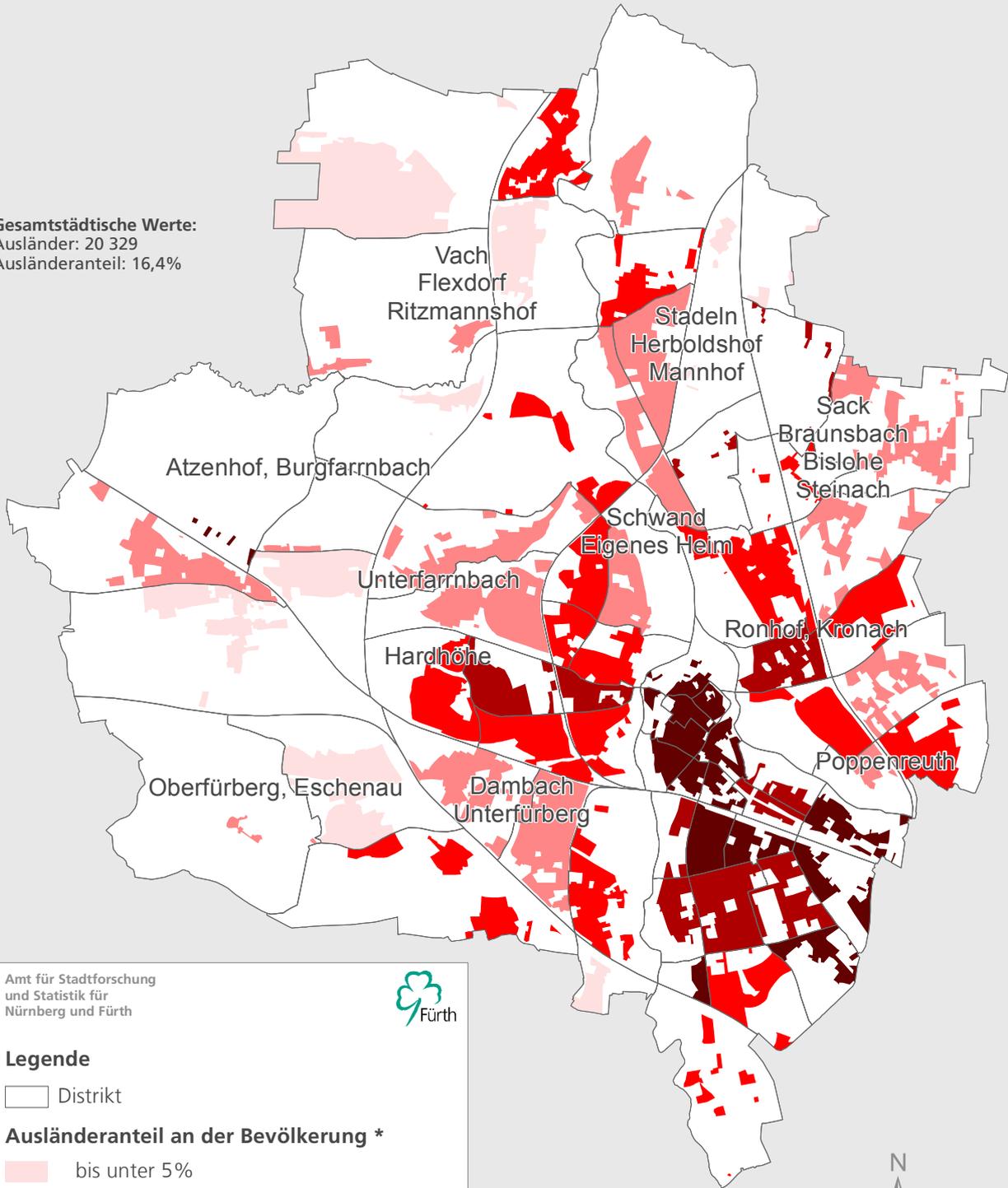
Raumbezugssystem 2015 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2014

Stadt Fürth

Ausländeranteil

2014

Gesamtstädtische Werte:
 Ausländer: 20 329
 Ausländeranteil: 16,4%



Amt für Stadtforschung
 und Statistik für
 Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Ausländeranteil an der Bevölkerung *

- bis unter 5%
- 5 bis unter 8%
- 8 bis unter 15%
- 15 bis unter 25%
- 25% und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche



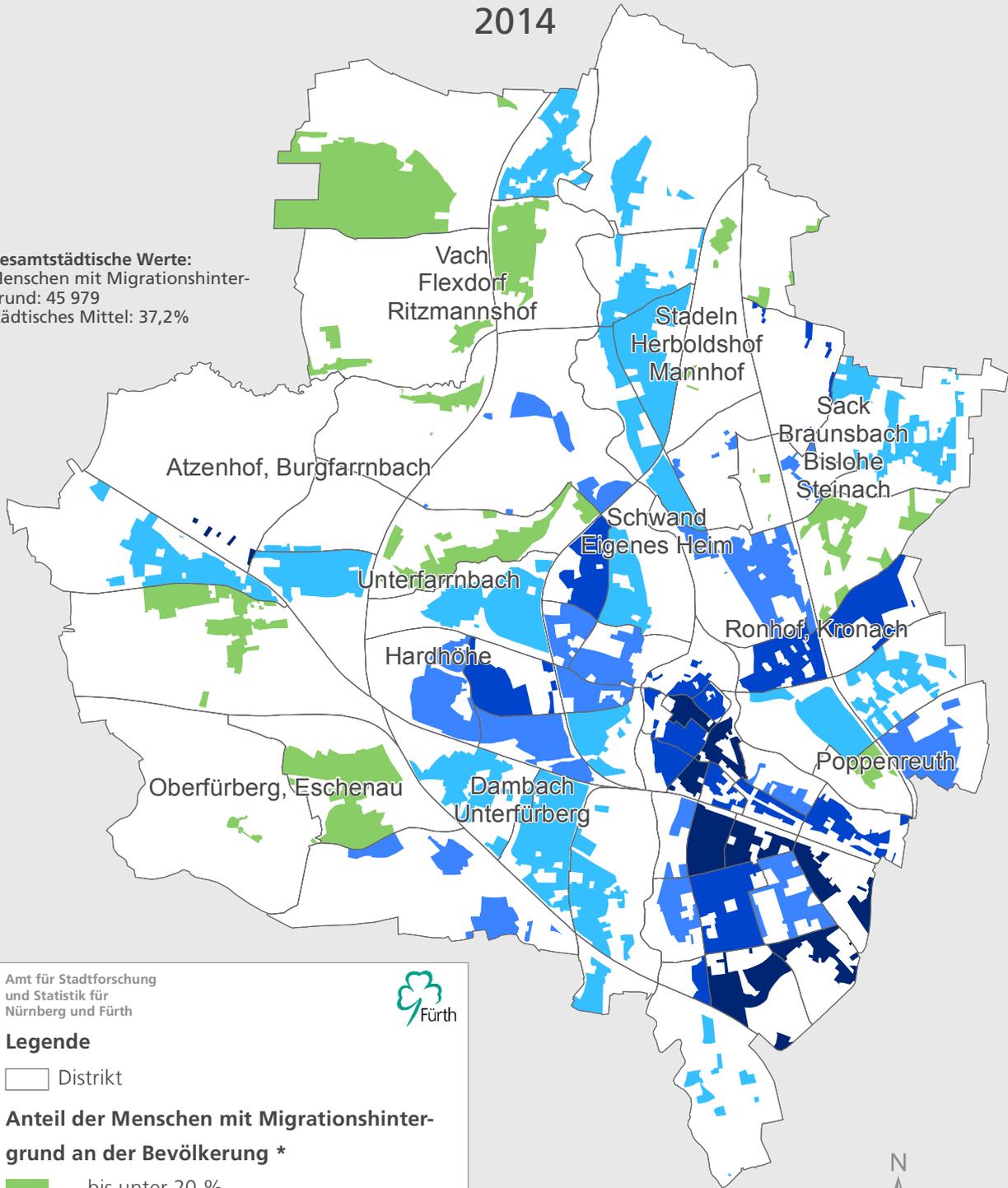
Raumbezugssystem 2015 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
 Einwohnermelderegister 31.12.2014

Stadt Fürth

Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund

2014

Gesamtstädtische Werte:
 Menschen mit Migrationshintergrund: 45 979
 städtisches Mittel: 37,2%



Amt für Stadtforschung
 und Statistik für
 Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund an der Bevölkerung *

- bis unter 20 %
- 20 bis unter 30 %
- 30 bis unter 40 %
- 40 bis unter 50 %
- 50 % und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche



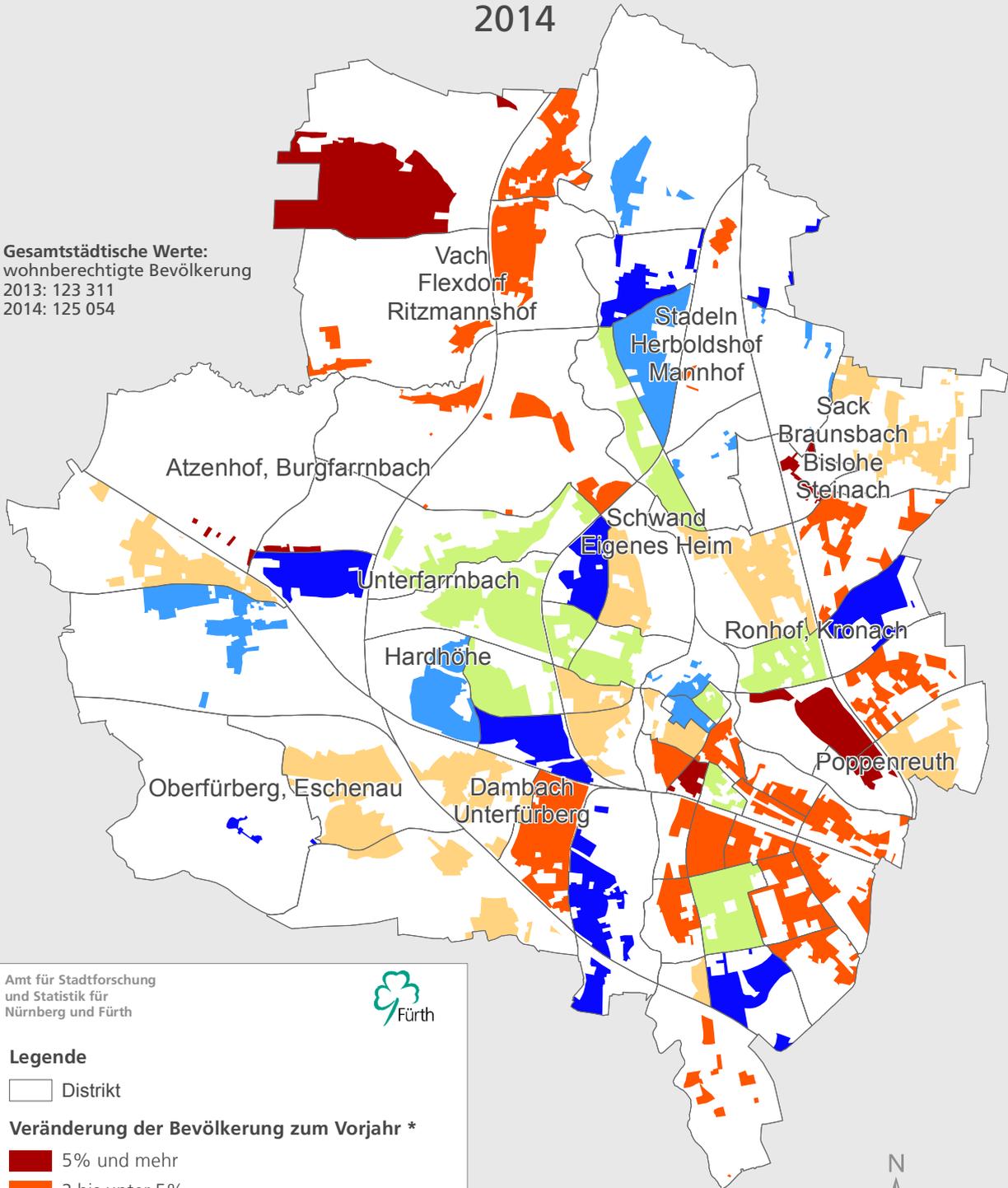
Raumbezugssystem 2015 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
 Einwohnermelderegister 31.12.2014

Stadt Fürth

Veränderung der Bevölkerung zum Vorjahr in Prozent

2014

Gesamtstädtische Werte:
 wohnberechtigte Bevölkerung
 2013: 123 311
 2014: 125 054



Amt für Stadtforschung
 und Statistik für
 Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Veränderung der Bevölkerung zum Vorjahr *

- 5% und mehr
- 2 bis unter 5%
- 1 bis unter 2% Bevölkerungszunahme
- bis unter 1%
- bis unter 1% Bevölkerungsabnahme
- 1% und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2015 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
 Einwohnermelderegister 31.12.2014

Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen
nach Statistischen Bezirken **S. 16**

~~Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen nach Distrikten **S. 18**~~

Bevölkerungsbestand und Bevölkerungsbewegungen nach Statistischen Bezirken

Bezirk	Fläche in ha	Wohnbe- rechtigte Bevölkerung am 31.12.2014	Bevöl- kerung mit Neben- wohnung	Bevölkerung mit Hauptwohnung					Veränderung zum Vorjahr (Anzahl)			
				insge- sam	Ausländer		Menschen mit Migrations- hintergrund		insge- sam	Deutsche	Ausländer	Menschen mit Migrationshin- tergrund (Deutsche u. Ausländer)
					Zahl	%	Zahl	%				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
01	142,35	13 504	164	13 340	4 378	32,8	6 628	49,7	318	- 13	331	359
02	97,77	7 313	147	7 166	1 714	23,9	2 909	40,6	230	128	102	144
03	76,62	9 821	162	9 659	3 044	31,5	4 933	51,1	309	44	265	293
04	143,04	8 261	91	8 170	2 037	24,9	3 869	47,4	247	84	163	199
05	89,07	9 888	85	9 803	1 705	17,4	4 374	44,6	82	- 21	103	143
06	223,89	3 209	21	3 188	485	15,2	1 597	50,1	- 30	- 48	18	8
07	331,49	5 032	55	4 977	339	6,8	1 182	23,7	41	16	25	65
08	668,08	4 055	44	4 011	247	6,2	1 048	26,1	54	36	18	28
09	1 077,87	8 205	52	8 153	481	5,9	1 712	21,0	49	26	23	67
10	474,15	5 596	53	5 543	350	6,3	1 431	25,8	47	19	28	54
11	201,50	8 461	57	8 404	1 129	13,4	3 298	39,2	- 13	- 28	15	30
12	67,90	3 175	27	3 148	497	15,8	1 070	34,0	36	- 6	42	59
13	211,07	7 906	77	7 829	857	10,9	2 773	35,4	7	- 28	35	52
14	290,48	5 902	67	5 835	565	9,7	1 590	27,2	211	107	104	149
15	416,79	11 407	137	11 270	1 480	13,1	4 381	38,9	65	- 37	102	95
16	339,72	2 389	25	2 364	193	8,2	596	25,2	30	2	28	29
17	704,80	6 968	58	6 910	535	7,7	1 766	25,6	- 34	- 51	17	- 1
18	780,35	3 961	22	3 939	293	7,4	822	20,9	102	76	26	45
Insg.	6 336,93	125 054	1 344	123 710	20 329	16,4	45 979	37,2	1 752	307	1 445	1 818

Bevölkerungsbewegungen 2014														Bezirk
Geburten	Sterbefälle	Geburtenüberschuss	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungsgewinn/-verlust					
			insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	gegenüber anderen Bezirken	über die Stadtgrenze	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
162	137	25	2 737	1 348	1 389	2 307	1 343	964	430	5	425	- 156	586	01
88	51	37	1 342	813	529	1 113	711	402	229	102	127	- 52	281	02
108	89	19	2 332	1 074	1 258	1 933	1 034	899	399	40	359	- 25	424	03
99	83	16	1 542	827	715	1 213	725	488	329	102	227	14	315	04
105	98	7	1 221	796	425	1 082	820	262	139	- 24	163	17	122	05
18	16	2	275	171	104	287	218	69	- 12	- 47	35	- 29	17	06
41	38	3	430	329	101	381	319	62	49	10	39	32	17	07
29	26	3	319	264	55	252	219	33	67	45	22	27	40	08
67	137	- 70	883	659	224	734	550	184	149	109	40	47	102	09
59	46	13	532	436	96	481	425	56	51	11	40	25	26	10
63	113	- 50	813	612	201	748	583	165	65	29	36	13	52	11
30	66	- 36	431	294	137	338	253	85	93	41	52	52	41	12
80	93	- 13	799	635	164	755	641	114	44	- 6	50	- 21	65	13
43	36	7	745	524	221	540	440	100	205	84	121	44	161	14
108	81	27	1 343	896	447	1 259	939	320	84	- 43	127	- 28	112	15
14	23	- 9	254	175	79	209	161	48	45	14	31	7	38	16
56	71	- 15	623	481	142	623	508	115	-	- 27	27	- 30	30	17
42	32	10	435	294	141	341	239	102	94	55	39	63	31	18
1 212	1 236	- 24	17 056	10 628	6 428	14 596	10 128	4 468	2 460	500	1 960	0	2 460	Insg.

3. Bevölkerung mit Hauptwohnung

Erläuterungen zum Begriff der Bevölkerung mit Hauptwohnung vgl. Kapitel 2.

Zu den einzelnen Spalten der folgenden Tabelle ist anzumerken:

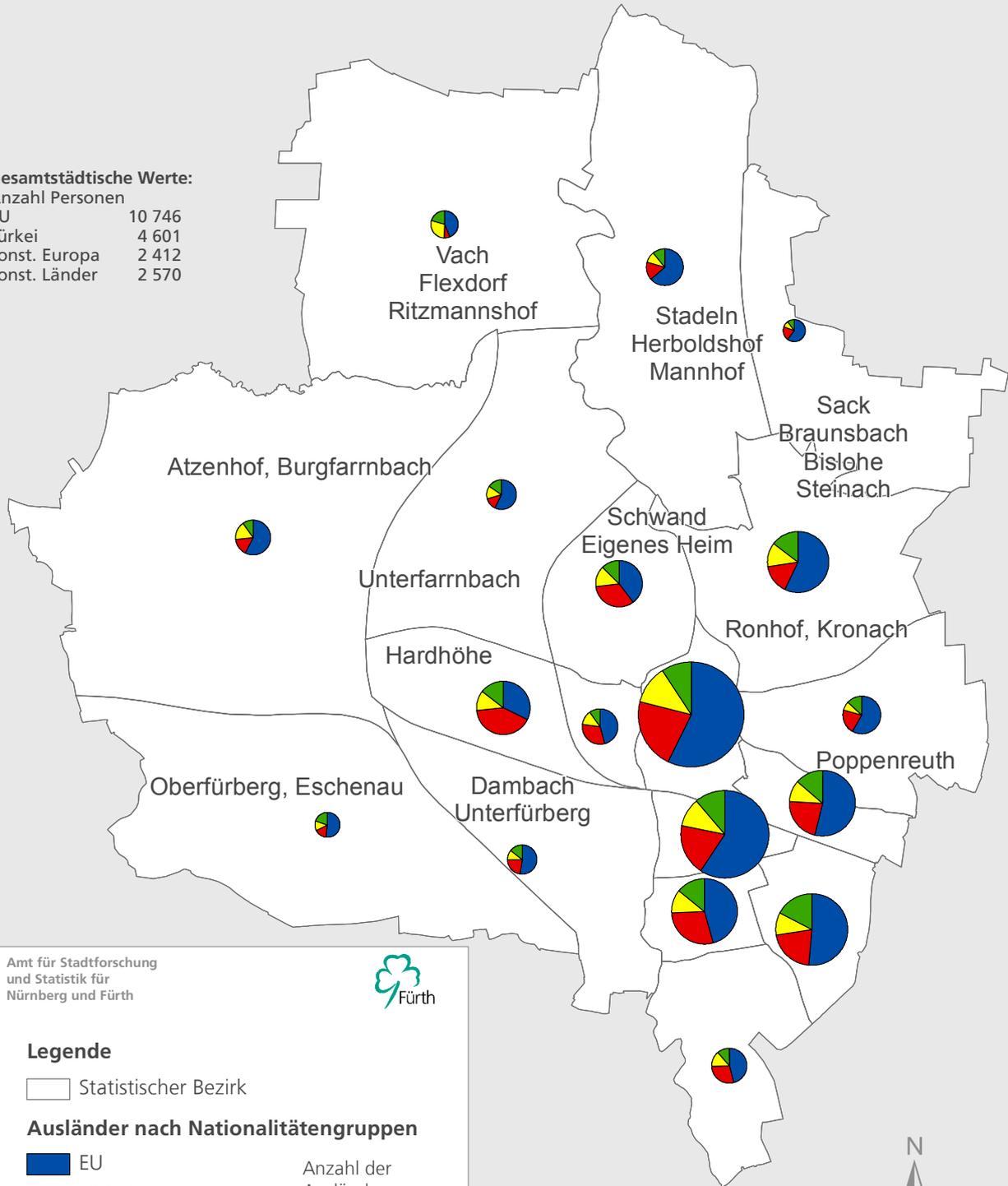
Spalte	Spaltentitel	Bemerkungen
1	Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12.2014	Zahl der Personen, die am angegebenen Stichtag mit Hauptwohnung im Bezirk/Distrikt gemeldet waren. Vollständige Merkmalsberechnungen für den Distrikt/Bezirk nur wenn hier ≥ 30 Personen.
2 – 10	im Alter von ... bis unter ... Jahren	Zum 31.12.2014 wurde das Alter der Personen ermittelt und die Werte für die in den Spalten genannten Altersgruppen errechnet.
11	Durchschnittsalter	Summe der durchschnittlichen Altersjahre der Personen je Statist. Bezirk bzw. Distrikt : Personenzahl
12 – 13	Männer/Frauen	Zahl der Personen mit dem jeweiligen Geschlecht
14 – 16	nach der Religionszugehörigkeit	Zahl der Personen mit der jeweiligen Religionszugehörigkeit
17 – 21	Ausländische Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit	Zur ausländischen Bevölkerung Insgesamt zählen alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit haben. Vollständige Angabe der Staatsangehörigkeit/-sgruppe nur wenn hier insgesamt ≥ 30 Personen. Neben der Bundesrepublik Deutschland gehören zu den EU-Ländern (EU-Erweiterung am 1. Mai 2004, am 1. Januar 2007 und am 1. Juli 2013): Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakische Republik, Slowenien, Schweden, Spanien, Tschechien, Ungarn und Zypern.

Stadt Fürth

Ausländer nach Nationalitätengruppen 2014

Gesamtstädtische Werte:

Anzahl Personen	
EU	10 746
Türkei	4 601
Sonst. Europa	2 412
Sonst. Länder	2 570



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth

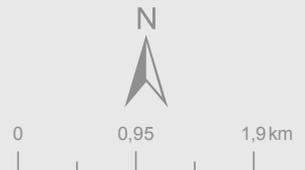


Legende

□ Statistischer Bezirk

Ausländer nach Nationalitätengruppen

- EU
- Türkei
- Sonstiges Europa
- Sonstige Länder



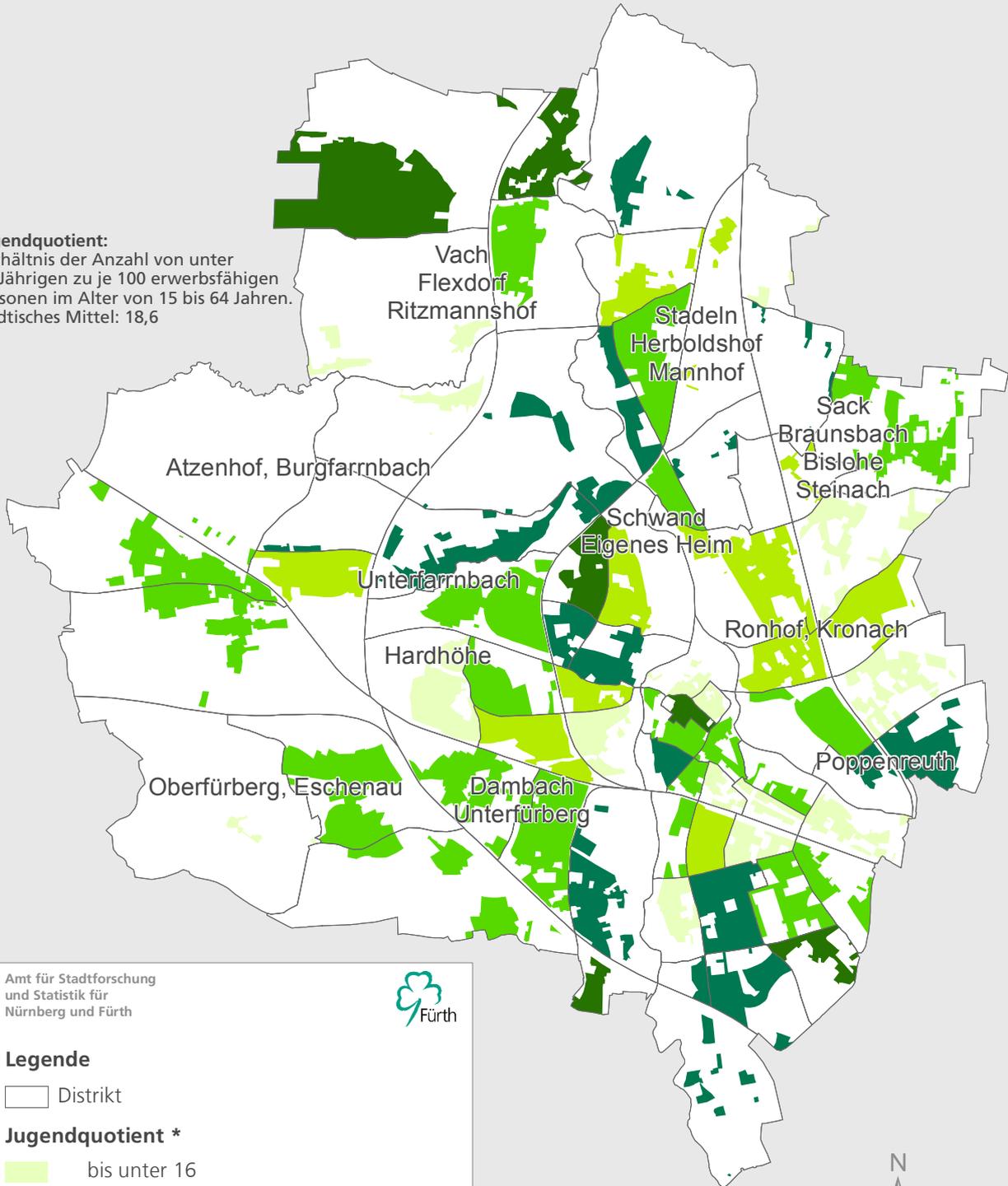
Raumbezugssystem 2015 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2014

Stadt Fürth

Jugendquotient

2014

Jugendquotient:
Verhältnis der Anzahl von unter 15-Jährigen zu je 100 erwerbsfähigen Personen im Alter von 15 bis 64 Jahren.
städtisches Mittel: 18,6



Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Jugendquotient *

- bis unter 16
- 16 bis unter 18
- 18 bis unter 20
- 20 bis unter 25
- 25 und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2015 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2014

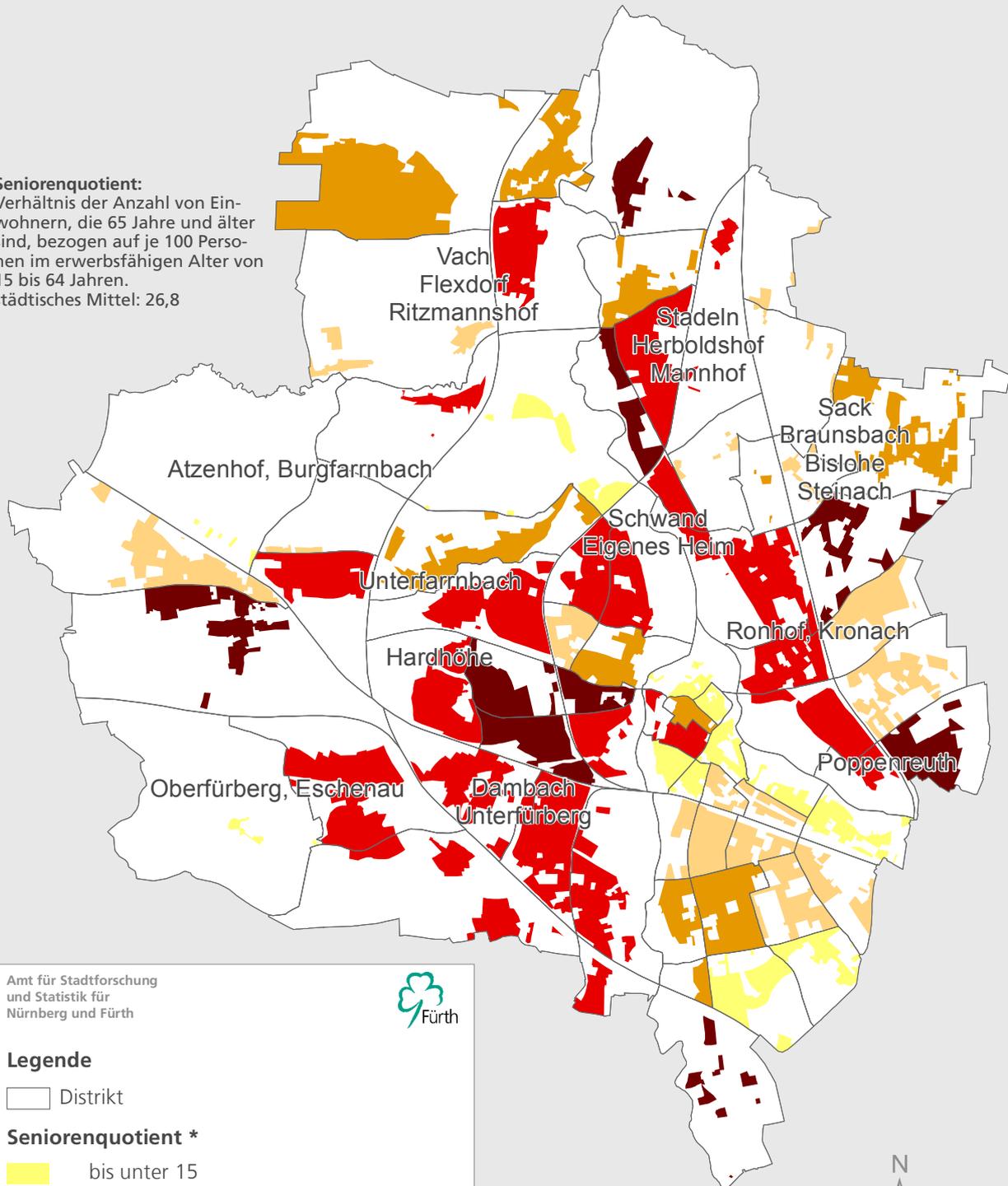
Stadt Fürth

Seniorenquotient

2014

Seniorenquotient:

Verhältnis der Anzahl von Einwohnern, die 65 Jahre und älter sind, bezogen auf je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter von 15 bis 64 Jahren.
städtisches Mittel: 26,8



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Seniorenquotient *

- bis unter 15
- 15 bis unter 25
- 25 bis unter 30
- 30 bis unter 40
- 40 und mehr

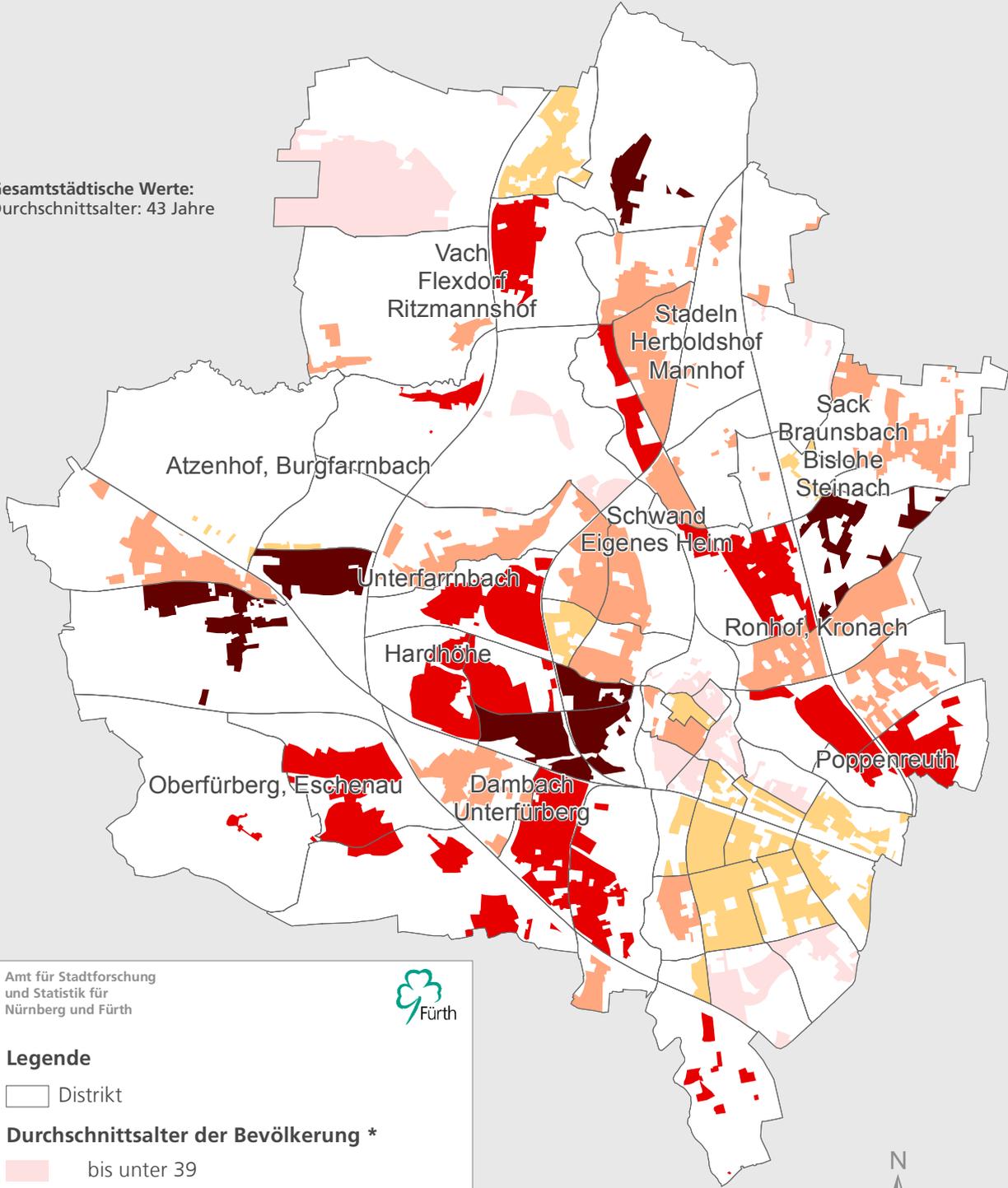
* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2015 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2014

Stadt Fürth Durchschnittsalter 2014

Gesamtstädtische Werte:
Durchschnittsalter: 43 Jahre



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Durchschnittsalter der Bevölkerung *

- bis unter 39
- 39 bis unter 42
- 42 bis unter 45
- 45 bis unter 47
- 47 Jahre und älter

* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2015 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2014

Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Statistischen Bezirken **S. 30**

~~Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Distrikten **S. 32**~~

Bevölkerung mit Hauptwohnung nach Statistischen Bezirken

Bezirk	Bevölkerung mit Hauptwohnung am 31.12.2014 insgesamt	nach Altersgruppen (im Alter von ... bis unter ... Jahren)									Durchschnittsalter
		0 - 3	3 - 6	6 - 15	15 - 18	18 - 25	25 - 45	45 - 65	65 - 80	80 und mehr	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
01	13 340	421	353	1 084	387	1 287	4 570	3 458	1 287	493	39,5
02	7 166	210	185	484	176	675	2 622	2 047	561	206	39,3
03	9 659	268	245	615	240	1 004	3 574	2 481	920	312	39,7
04	8 170	273	273	643	206	778	2 828	2 235	644	290	38,9
05	9 803	314	262	782	252	770	3 119	2 527	1 294	483	41,8
06	3 188	71	91	360	162	307	777	1 106	263	51	38,7
07	4 977	122	140	376	173	310	1 175	1 547	852	282	45,4
08	4 011	84	79	325	128	276	848	1 379	690	202	46,0
09	8 153	213	180	566	232	536	1 870	2 609	1 337	610	46,7
10	5 543	185	150	412	164	350	1 464	1 709	851	258	43,8
11	8 404	197	171	544	239	599	1 975	2 476	1 647	556	47,0
12	3 148	81	59	174	66	219	796	947	535	271	47,3
13	7 829	241	240	625	246	628	2 029	2 269	1 179	372	43,0
14	5 835	156	143	407	159	399	1 447	1 791	1 056	277	45,3
15	11 270	295	240	769	301	836	2 883	3 607	1 795	544	44,9
16	2 364	58	57	179	72	198	621	729	351	99	43,6
17	6 910	160	165	539	228	510	1 667	2 142	1 104	395	44,8
18	3 939	124	140	318	115	275	983	1 224	586	174	43,2
Insg.	123 710	3 473	3 173	9 202	3 546	9 957	35 248	36 284	16 952	5 875	43,0

nach Geschlecht		nach der Religionszugehörigkeit			Ausländische Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit					Bezirk
Männer	Frauen	evangelisch	katholisch	sonstige oder keine	insgesamt	EU-Bürger	Türkei	übriges Europa	Sonstige	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
6 811	6 529	3 291	2 580	7 469	4 378	2 501	956	520	401	01
3 602	3 564	1 825	1 420	3 921	1 714	922	377	180	235	02
5 013	4 646	2 305	2 128	5 226	3 044	1 803	579	322	340	03
4 161	4 009	2 039	1 880	4 251	2 037	1 045	433	208	351	04
4 596	5 207	3 033	2 352	4 418	1 705	778	487	200	240	05
1 620	1 568	917	817	1 454	485	223	138	69	55	06
2 408	2 569	1 955	1 239	1 783	339	178	75	37	49	07
1 914	2 097	1 570	1 084	1 357	247	129	38	31	49	08
3 862	4 291	3 771	1 914	2 468	481	276	76	82	47	09
2 701	2 842	2 241	1 360	1 942	350	201	45	49	55	10
3 926	4 478	3 182	2 060	3 162	1 129	365	464	138	162	11
1 503	1 645	1 121	787	1 240	497	228	155	65	49	12
3 707	4 122	2 842	1 817	3 170	857	339	286	125	107	13
2 843	2 992	2 219	1 413	2 203	565	329	118	43	75	14
5 413	5 857	4 013	2 982	4 275	1 480	844	230	189	217	15
1 168	1 196	1 051	588	725	193	116	40	18	19	16
3 323	3 587	2 924	1 745	2 241	535	341	84	51	59	17
1 978	1 961	1 827	843	1 269	293	128	20	85	60	18
60 550	63 160	42 127	29 009	52 574	20 329	10 746	4 601	2 412	2 570	Insg.

4. Haushalte

Im Meldewesen gibt es kein Merkmal, das die Haushaltszugehörigkeit anzeigt. Aufgrund von Hinweisen in den Datensätzen der Eltern auf die Kinder und der Ehegatten untereinander lassen sich jedoch sogenannte „Kernhaushalte“ ermitteln. Mit einem im KOSIS-

Verbund gepflegten Standardprogramm zur Generierung von Haushalten (HHGEN) wurden den Kernhaushalten weitere Personen aufgrund von Namensgleichheit, Einzugsdatum, Herkunftsort und Altersdifferenzen zugeordnet. Anstalten und Heime wurden bei dieser Gene-

rierung ausgeklammert. Bei den so ermittelten Haushaltszahlen handelt es sich zwar um Schätzgrößen, diese bieten jedoch eine gute Größenangabe für die tatsächliche Zahl, Größe und Struktur der Haushalte in den jeweiligen Statistischen Bezirken bzw. Distrikten.

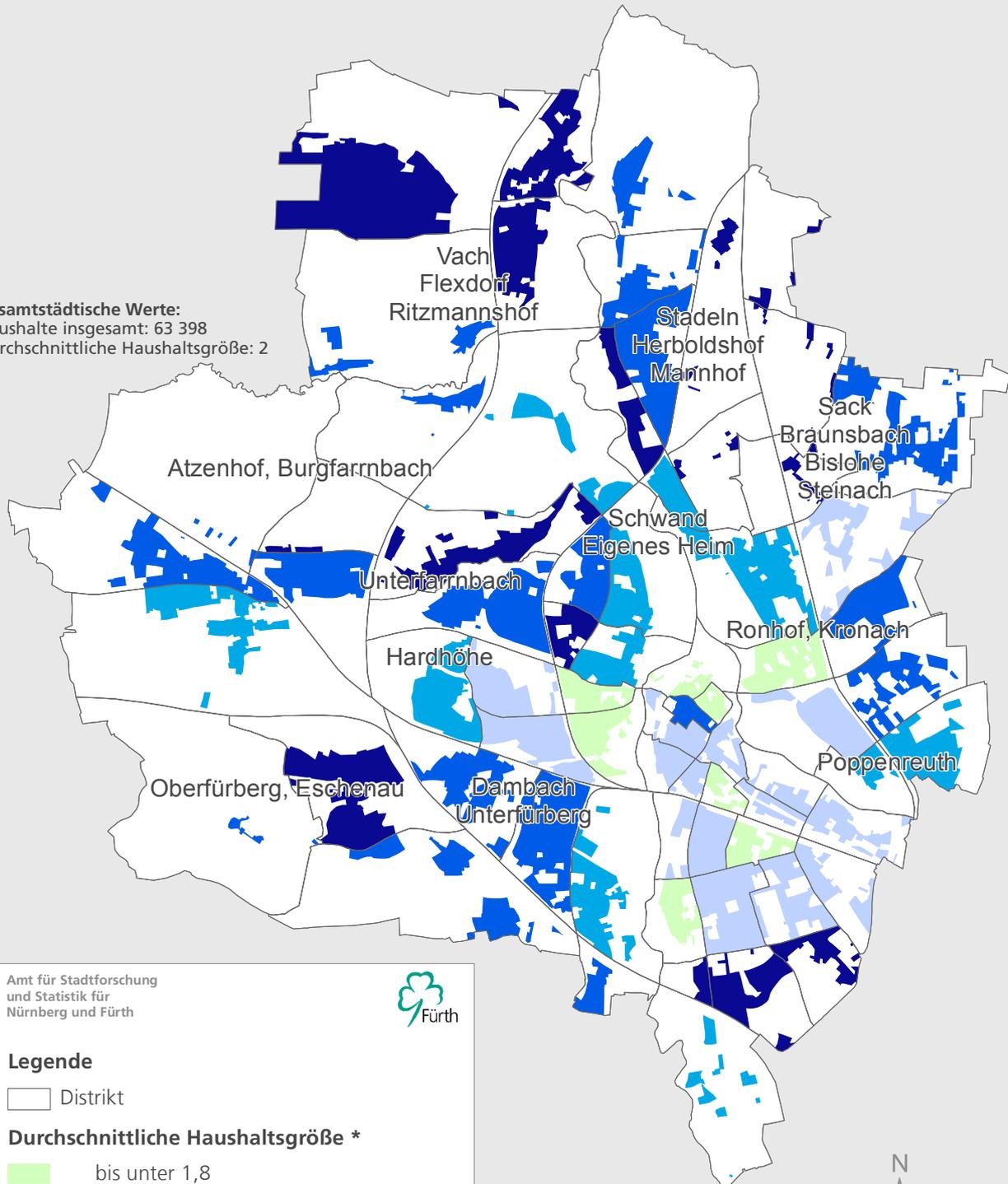
Zu den einzelnen Spalten der folgenden Tabelle ist anzumerken:

1 - 6	Haushalte	Zahl der privaten Haushalte nach der Haushaltegenerierung mit HHGEN. Basis der Haushaltegenerierung ist die Wohnberechtigte Bevölkerung aus dem Melderegister, wobei Adressen, an denen sich Anstalten/Heime befinden, von der Generierung ausgeschlossen werden. Bei weniger als insg. 3 Haushalten in den Distrikten bzw. Bezirken erfolgen keine detaillierten Angaben.
7	Durchschnittliche Haushaltsgröße	Zahl der Personen je Haushalt. Die Zahl wird ermittelt, in dem die Wohnberechtigte Bevölkerung abzüglich der Bevölkerung in Anstalten/Heimen zur Zahl der Haushalte in Relation gesetzt wird.
8 - 9	Haushalte mit Kindern	Zahl der Haushalte, in denen mindestens ein Kind unter 18 Jahren an der gleichen Adresse lebt. Alleinerziehende sind Haushalte mit Kindern, in denen nur ein Elternteil (Vater oder Mutter) im gleichen Haushalt wohnt. Bei weniger als 3 Haushalten mit Kindern in den Distrikten bzw. Bezirken erfolgen keine Angaben.
10 - 12	Haushalte nach der Zahl der Kinder im Haushalt	Maßgeblich sind die im gleichen Haushalt lebenden Kinder unter 18 Jahren. Bei weniger als 3 Haushalten mit Kindern in den Distrikten bzw. Bezirken erfolgen keine Angaben.

Stadt Fürth

Durchschnittliche Haushaltsgröße 2014

Gesamtstädtische Werte:
Haushalte insgesamt: 63 398
Durchschnittliche Haushaltsgröße: 2



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Durchschnittliche Haushaltsgröße *

- bis unter 1,8
- 1,8 bis unter 2,0
- 2,0 bis unter 2,1
- 2,1 bis unter 2,3
- 2,3 und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche



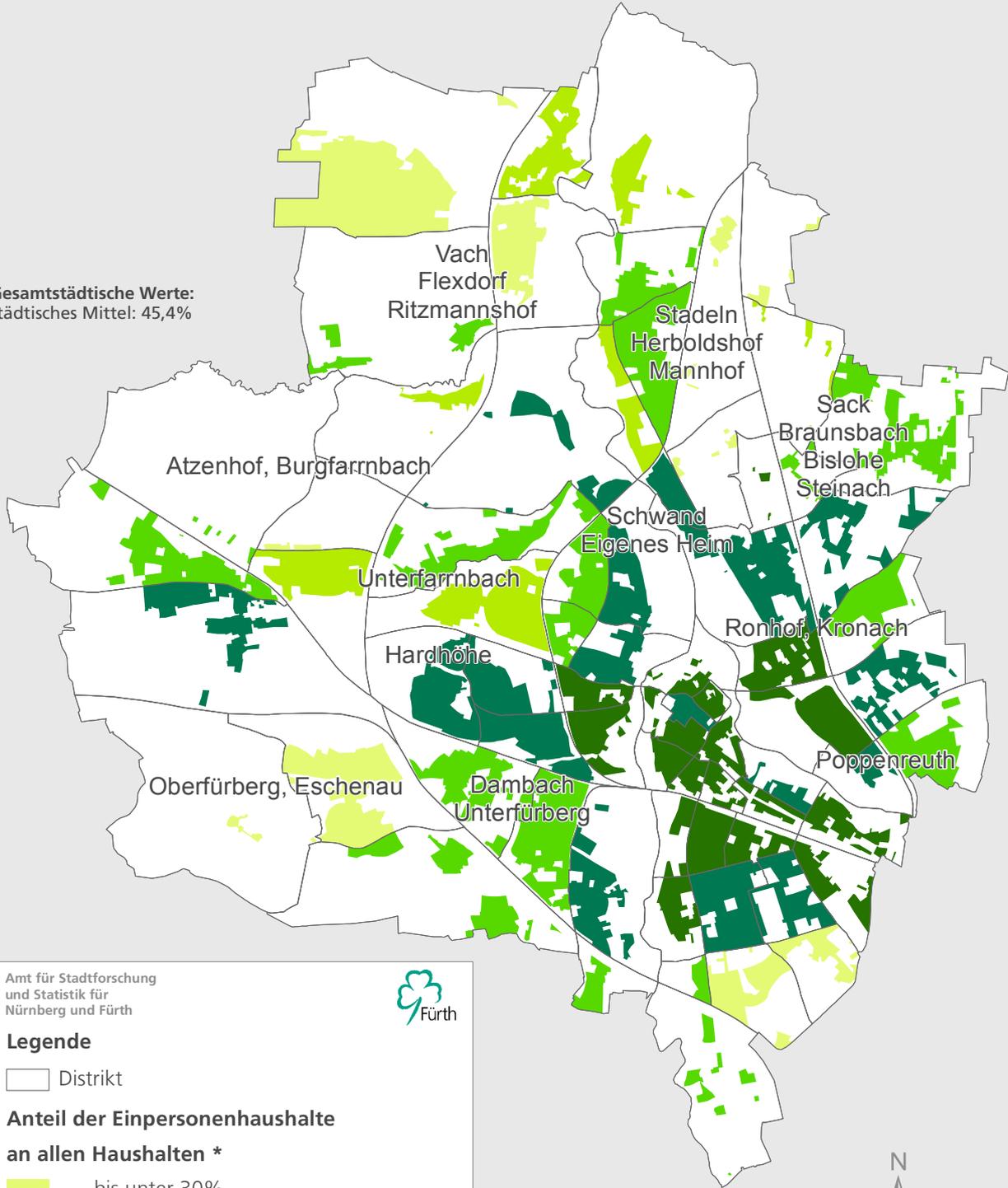
Raumbezugsystem 2015 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2014

Stadt Fürth

Einpersonenhaushalte

2014

Gesamtstädtische Werte:
städtisches Mittel: 45,4%



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Anteil der Einpersonenhaushalte an allen Haushalten *

- bis unter 30%
- 30 bis unter 35%
- 35 bis unter 40%
- 40 bis unter 50%
- 50% und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2015 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Einwohnermelderegister 31.12.2014

Haushalte nach Statistischen Bezirken **S. 42**

~~Haushalte nach Distrikten **S. 44**~~

Haushalte nach Statistischen Bezirken

Bezirk	Haushalte am 31.12.2014 insgesamt	Haushalte nach der Zahl der Personen im Haushalt					durschnittl. Haushalts-Größe	Haushalte mit Kindern		Haushalte nach der Zahl der Kinder im Haushalt		
		1	2	3	4	5 und mehr		insgesamt	darunter Alleinerziehende	1	2	3 und mehr
		1	2	3	4	5		6	7	8	9	10
01	7 247	3 979	1 741	746	498	283	1,8	1 361	382	761	409	191
02	4 003	2 092	1 112	423	268	108	1,8	698	190	417	219	62
03	5 491	3 015	1 412	545	358	161	1,8	889	261	521	282	86
04	4 102	2 005	1 076	479	397	145	1,9	887	206	496	312	79
05	5 284	2 689	1 464	634	359	138	1,8	1 044	300	622	334	88
06	1 286	329	402	267	196	92	2,5	424	74	232	135	57
07	2 432	912	836	371	244	69	2,1	535	94	303	195	37
08	1 864	618	665	316	206	59	2,2	396	84	216	141	39
09	3 767	1 352	1 320	604	396	95	2,1	783	136	441	282	60
10	2 634	935	922	396	291	90	2,1	595	85	329	220	46
11	4 387	1 910	1 463	580	318	116	1,9	763	185	461	244	58
12	1 781	952	510	195	94	30	1,7	268	79	174	79	15
13	3 805	1 572	1 190	513	375	155	2,1	848	200	458	300	90
14	3 046	1 369	935	409	248	85	1,9	563	107	311	201	51
15	6 002	2 845	1 822	729	452	154	1,9	991	219	566	339	86
16	1 138	412	401	170	116	39	2,1	235	46	131	83	21
17	3 277	1 176	1 099	527	388	87	2,1	722	126	401	281	40
18	1 751	549	597	300	229	76	2,3	422	51	212	156	54
Insg.	63 298	28 712	18 967	8 204	5 433	1 982	2,0	12 424	2 825	7 052	4 212	1 160

5. Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen

Die Daten zum Kraftfahrzeugbestand beruhen auf dem Register der Kraftfahrzeug-Zulassungsstelle. In dem hieraus abgezogenen Statistik-Datensatz sind alle wesentlichen Merkmale zum Halter, zur Nutzung und zur Technik und Ausstattung des Fahrzeugs enthalten.

In den folgenden Tabellen sind die kleinräumigen Bestandszahlen der zugelassenen Kraftfahrzeuge (also ohne stillgelegte oder vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge) dargestellt. Danach waren in Fürth am

31.12.2014 insgesamt 70 885 Kraftfahrzeuge zugelassen, darunter 60 212 PKW. Dabei ist im Regelfall der Fahrzeugstandort mit der Adresse des Halters identisch; dies gilt auch für Firmen mit auswärtigem Unternehmenssitz.

Nicht einbezogen sind Fahrzeuge der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes sowie Fahrzeuge mit Kurz- oder mit Ausfuhrkennzeichen. Auch die zulassungspflichtigen Kraftfahrzeuganhänger sind nicht enthalten.

Allerdings kommt es aufgrund anderer Zuordnungen zu Abweichungen in den Bestandszahlen. Nach der Statistik des Kraftfahrt-Bundesamt in Flensburg (KBA) lag die Zahl der PKW in Fürth am 01.01.2015 bei 58 162.

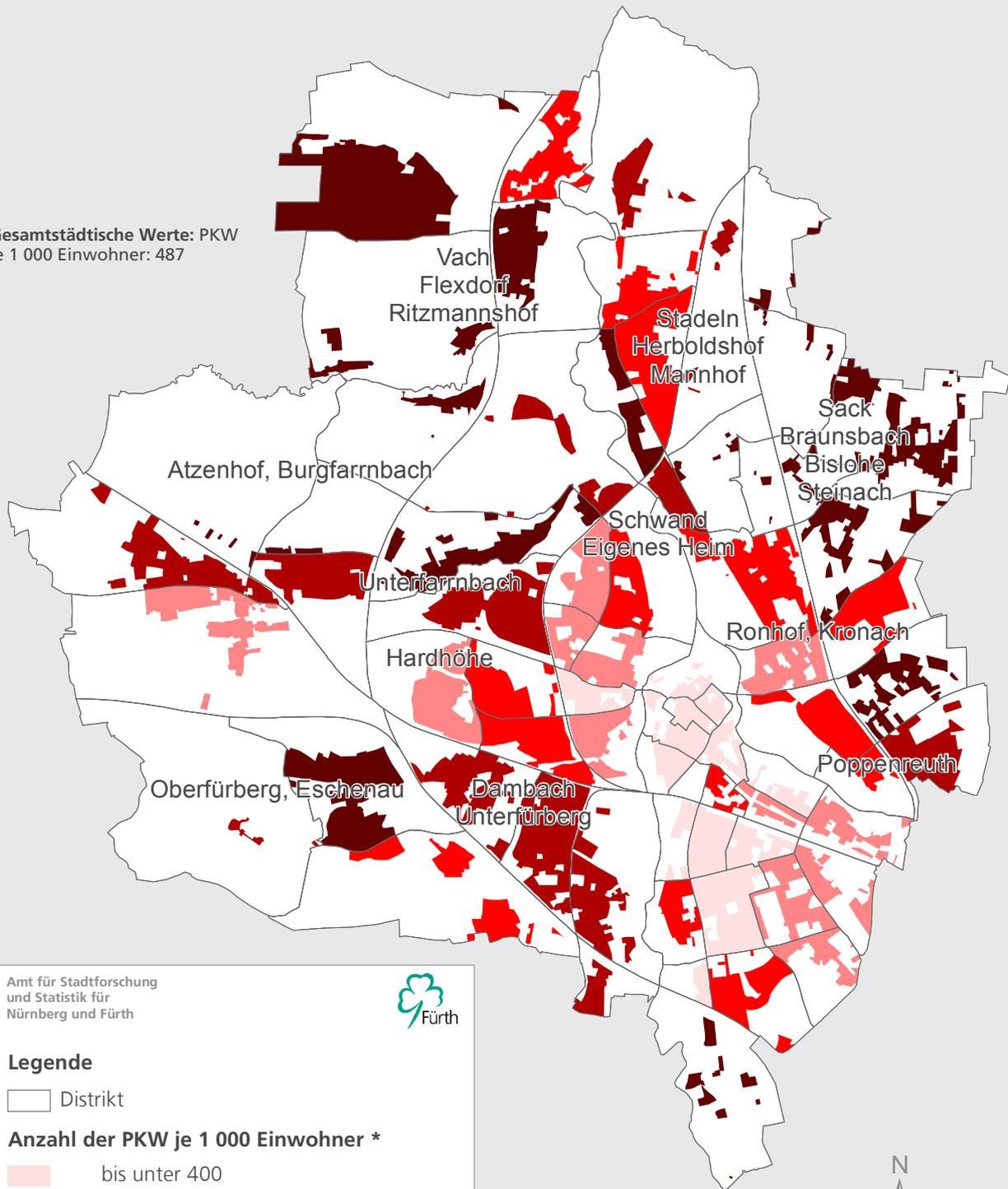
Weitere Erläuterungen zu den in der Tabelle verwendeten Begriffen sind in der folgenden Übersicht aufgeführt:

Spalte	Spaltentitel	Bemerkungen
1	Zugelassener Kraftfahrzeugbestand insgesamt	Summe der zugelassenen Personenkraftwagen, Nutzfahrzeuge, selbstfahrenden Zug- und Arbeitsmaschinen sowie Krafträder Keine Angabe bei Distrikten bzw. Bezirken mit 2 und weniger Kraftfahrzeugen
2	darunter LKW / Bus / Zugmaschinen	Prozentanteil der Nutzfahrzeuge, Omnibusse und Zugmaschinen an allen Kraftfahrzeugen
3	darunter PKW insgesamt	Anzahl der Personenkraftwagen Keine Angabe bei Distrikten bzw. Bezirken mit 2 und weniger PKW
4	darunter mit Dieselmotor	Anteil der mit Dieselmotor ausgerüsteten PKW an allen Personenkraftwagen
5	darunter mit EURO4 und besser	Anteil der mit mindestens EURO4-Norm ausgerüsteten PKW an allen Personenkraftwagen
6	PKW je 1 000 Einw.	Gesamtzahl der PKW (Sp. 3) dividiert durch die Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz x 1 000 Keine Angabe bei Distrikten bzw. Bezirken mit weniger als 30 Einwohnern
7 – 11	2014 erstmals zugelassene Kraftfahrzeuge	Summe der im Jahr 2014 erstmals zugelassenen und am 31.12.2014 in Fürth gemeldeten Neufahrzeuge. Entscheidend ist dabei das Datum der Erstzulassung, nicht der Zulassungsbezirk zum Zeitpunkt der Erstzulassung. Bei den Sp. 8 bis 11 wird auf die Begriffserläuterungen zu den Spalten 2, 3, 4 und 6 verwiesen

Stadt Fürth

PKW je 1 000 Einwohner 2014

Gesamtstädtische Werte: PKW
je 1 000 Einwohner: 487



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Anzahl der PKW je 1 000 Einwohner *

- bis unter 400
- 400 bis unter 500
- 500 bis unter 570
- 570 bis unter 630
- 630 und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche



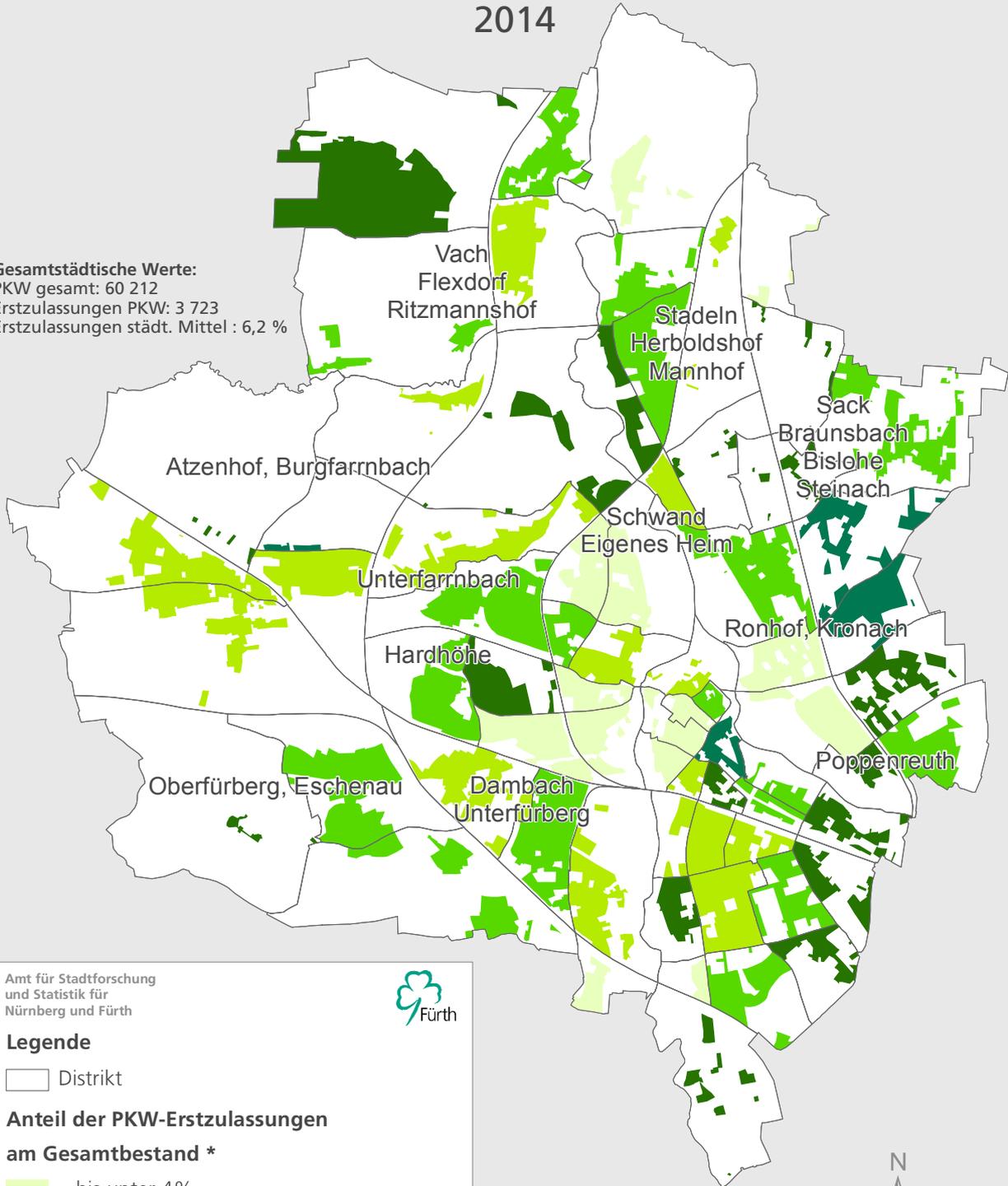
Raumbezugssystem 2015 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
KFZ-Zulassungsregister 31.12.2014

Stadt Fürth

Anteil der PKW-Erstzulassungen am Gesamtbestand

2014

Gesamtstädtische Werte:
 PKW gesamt: 60 212
 Erstzulassungen PKW: 3 723
 Erstzulassungen städt. Mittel : 6,2 %



Amt für Stadtforschung
 und Statistik für
 Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Anteil der PKW-Erstzulassungen am Gesamtbestand *

- bis unter 4%
- 4 bis unter 5%
- 5 bis unter 6%
- 6 bis unter 8%
- 8% und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2015 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
 KFZ-Zulassungsregister 31.12.2014

Kraftfahrzeugbestand und Ersterzulassungen nach Statistischen Bezirken **S. 52**

~~Kraftfahrzeugbestand und Ersterzulassungen nach Distrikten **S. 54**~~

Kraftfahrzeugbestand und Erstzulassungen nach Statistischen Bezirken

Bezirk	Zugelassener Kraftfahrzeugbestand 31.12.2014						2014 erstmals zugelassene Kfz				
	insgesamt	dar. LKW/ Bus/ Zugmaschinen	darunter PKW				insgesamt	dar. LKW/ Bus/ Zugmaschinen	darunter PKW		
			insgesamt	darunter mit Diesel- motor	dar. mit EURO4 und besser	PKW je 1 000 Einw.			insgesamt	darunter mit Diesel- motor	PKW je 1 000 Einw.
	Zahl	in % von Sp. 1	Zahl	in % von Sp. 3		Zahl	Zahl	in % von Sp. 7	Zahl	in % von Sp. 9	Zahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
01	5 141	5,7	4 248	32,8	62,3	318	251	10,4	199	42,7	15
02	3 529	6,1	3 041	33,1	67,3	424	285	10,2	252	50,4	35
03	3 840	5,8	3 302	30,1	62,8	342	177	9,6	154	40,9	16
04	4 258	9,1	3 585	35,9	71,8	439	325	8,3	291	49,8	36
05	4 553	2,9	4 065	28,4	69,2	415	237	3,8	217	41,5	22
06	2 949	10,0	2 422	41,0	76,3	760	558	6,6	499	48,1	157
07	3 472	3,8	3 001	29,2	70,8	603	159	5,7	144	37,5	29
08	2 791	2,5	2 437	30,5	74,4	608	146	2,1	129	38,8	32
09	5 743	7,5	4 746	27,2	71,3	582	288	13,5	232	32,3	28
10	3 997	6,9	3 376	33,1	72,2	609	230	17,8	179	50,8	32
11	4 839	3,6	4 281	30,7	71,0	509	311	7,7	273	58,6	32
12	1 436	2,8	1 252	23,1	66,5	398	50	.	43	32,6	14
13	3 978	2,7	3 470	27,0	72,3	443	156	3,8	140	37,1	18
14	3 861	5,7	3 307	25,7	70,1	567	223	4,9	200	44,5	34
15	6 638	5,5	5 697	27,0	69,6	506	362	6,9	320	37,8	28
16	2 298	18,9	1 634	33,2	71,0	691	160	25,0	112	48,2	47
17	4 754	4,7	4 024	27,6	71,0	582	249	4,0	225	43,6	33
18	2 808	6,0	2 324	29,2	69,4	590	131	4,6	114	36,0	29
Insg.	70 885	5,9	60 212	30,1	69,8	487	4 298	8,4	3 723	44,3	30

Anmerkung: Geringfügige Abweichungen bei den Summen sind durch regional nicht zuordenbare Fälle bedingt

6. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt

Die Erwerbspersonen sind Bezugsgröße für die Berechnung von Arbeitslosenquoten. Mangels kleinräumiger Angaben zur Zahl der Erwerbspersonen stehen auch **keine kleinräumigen Arbeitslosenquoten** zur Verfügung. Um Vergleichswerte für die unterschiedliche Betroffenheit von Arbeitslosigkeit in den Statistischen Bezirken und Distrikten zu haben, werden in diesem Heft die Arbeitslosen zu den dort wohnenden Einwohnern im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren in Beziehung gesetzt.

Für die Gesamtstadt betrug die amtliche Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) Ende Dezember 2014: 6,6 % (Ende Juni 2014: 6,6 %). Der Anteil der Arbeitslosen an allen 15 bis unter 65-Jährigen betrug zum selben Zeitpunkt: 5,3 % (Juni 2014: 5,4 %).

Die Differenz erklärt sich aus der Tatsache, dass nicht alle 15 bis unter 65-Jährigen potenziell erwerbstätig sind.

In diesem Heft werden auszugsweise die Zahlen der Arbeitslosen und der Beschäftigten in kleinräumiger Gliederung veröffentlicht. Die Lieferung kleinräumiger Arbeitsmarktdaten ist möglich geworden auf der Grundlage einer seit 1999 getroffenen Rahmenvereinbarung zwischen den im Verband Deutscher Städtestatistiker organisierten Städten und der Bundesagentur für Arbeit.

Die räumliche Zuordnung erfolgt nach dem **Wohnortprinzip**, das heißt die folgenden Bezirks- bzw. Distrikstabellen enthalten die Zahlen der dort wohnenden Arbeitslosen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Die Beschäftigtenzahl am Wohnort Fürth darf also nicht mit der Beschäftigtenzahl am Arbeitsort Fürth gleichgesetzt werden, in

der unabhängig vom Wohnort alle in Fürth arbeitenden Beschäftigten enthalten sind.

Zum Berichtszeitpunkt Dezember 2014 betrug die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Fürth 50 251 (Juni 2014: 49 694), die Zahl der in Fürth arbeitenden Beschäftigten betrug dagegen 44 117 (Juni 2014: 42 375). Die Differenz von 6 134 (Juni 2014: 7 319) stellt den negativen Saldo von Berufsein- und -auspendlern dar.

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten umfassen alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), die krankenversicherungs- oder rentenversicherungspflichtig sind. **Nicht einbezogen** sind dagegen Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten, Wehrpflichtige ohne vorangegangene Beschäftigung sowie Beamte.

Eine genaue Aussage über die berufliche Stellung der in der Beschäftigtenstatistik nicht erfassten Personen lässt sich nicht machen.

Arbeitslose (aus den Rechtskreisen SGB II und SGB III) sind die bei ihrem zuständigen Arbeitsamt gemeldeten Arbeitssuchenden zwischen dem vollendeten 15. und 65. Lebensjahr. Sie müssen eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen und dürfen nicht Schüler, Student oder Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik, nicht arbeitsunfähig erkrankt und nicht Empfänger von Altersrente sein. Es werden die Zahlen zum Berichtszeitpunkt Dezember 2014 veröffentlicht. Aufgrund fehlender oder falscher Angaben zur Adresse können manche Personen aus den Meldeverfahren

kleinräumig nicht zugeordnet werden – in der Gesamtsumme für die Stadt Fürth sind diese aber enthalten.

Weitere Details zu den verwendeten Begriffen werden in der Übersicht auf der folgenden Seite beschrieben.

Aufgrund von Datenrevisionen können sich die angegebenen Werte im Nachhinein geringfügig ändern. Stand der eingearbeiteten Daten ist Juli 2015.

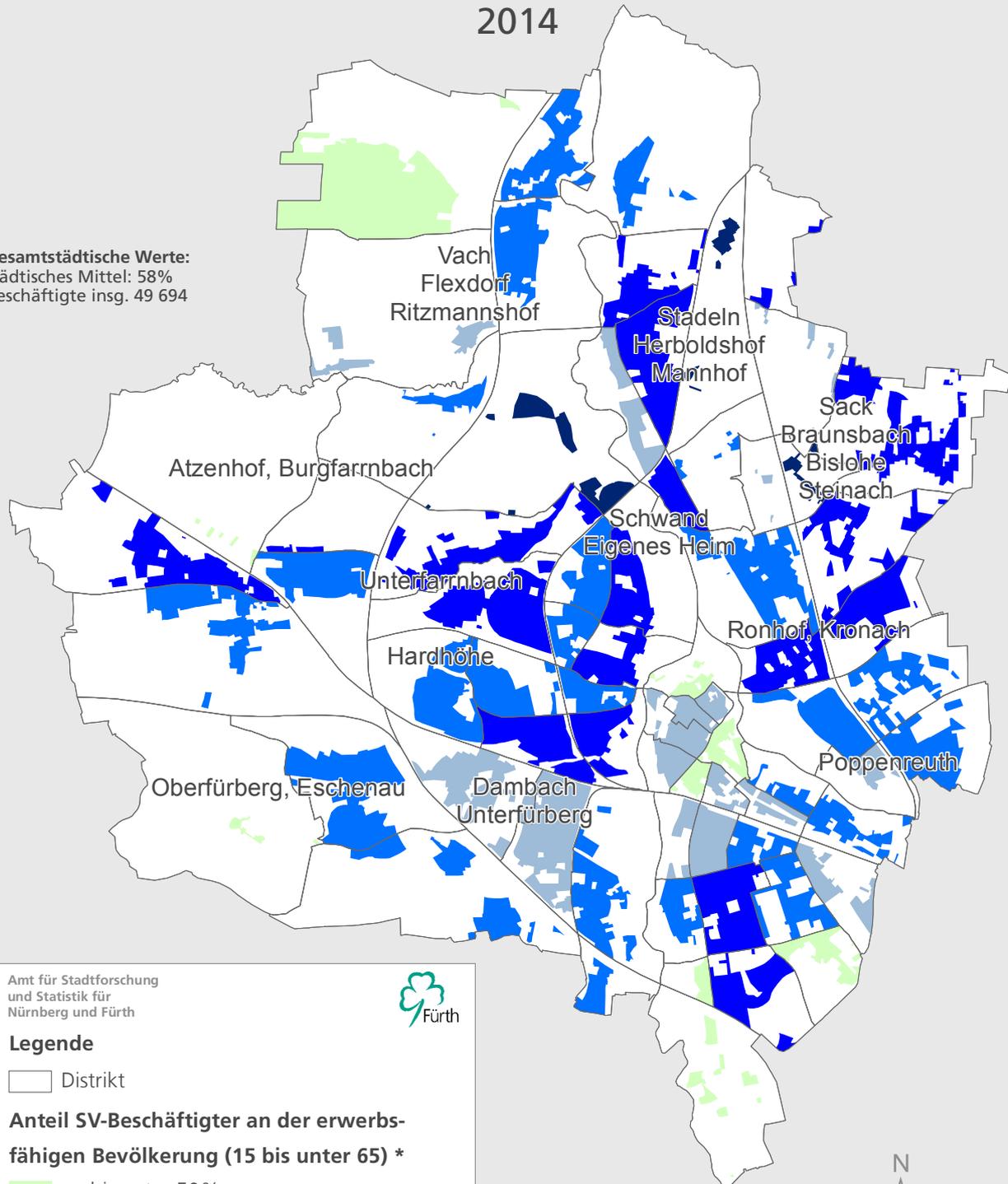
Spalte	Spaltentitel	Bemerkungen
1	Bevölkerung am 31.12.2014 (Hauptwohnsitz) im Alter von 15 - unter 65 Jahren	Alle im Melderegister enthaltenen Personen am Hauptwohnsitz, die am 31.12.2014 15 bis unter 65 Jahre alt waren. Bei dieser Bevölkerungszahl handelt es sich um die Hauptwohnbevölkerung lt. Melderegister. Keine Angabe bei Distrikten bzw. Bezirken mit weniger als 30 Einwohnern insgesamt.
2 - 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 31.12.2014	Alle mit Wohnsitz im jeweiligen Bezirk bzw. Distrikt registrierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Keine Angaben bei 2 und weniger Beschäftigten.
6 - 11	Arbeitslose am Wohnort am 31.12.2014	Alle mit Wohnsitz im jeweiligen Bezirk bzw. Distrikt bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Arbeitslosen (aus den Rechtskreisen SGB II und SGB III). Keine Angaben bei 2 und weniger Arbeitslosen.
12	Leistungsempfänger im Rechtskreis SGB II am 31.12.2014	Alle mit Wohnsitz im jeweiligen Bezirk bzw. Distrikt gemeldeten Leistungsempfänger im Rechtskreis SGB II. Keine Angaben bei 2 und weniger Leistungsempfängern.
13 - 14	Bedarfsgemeinschaften nach SGB II am 31.12.2014	Anzahl von Bedarfsgemeinschaften im Rechtskreis SGB II. Eine Bedarfsgemeinschaft besteht mindestens aus einem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, dem Partner oder der Partnerin und den im Haushalt lebenden unter 25-jährigen, unverheirateten Kindern.
15 - 16	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II am 31.12.2014	Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, welche erwerbsfähig sowie hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.
17	Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach SGB II am 31.12.2014	Als nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten alle Personen innerhalb einer Bedarfsgemeinschaft, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten.
18	SGB II – Leistungen insgesamt	Leistungen sind auf volle 1 000 Euro gerundet.

Stadt Fürth

Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter an der erwerbsfähigen Bevölkerung

2014

Gesamtstädtische Werte:
städtisches Mittel: 58%
Beschäftigte insg. 49 694



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Anteil SV-Beschäftigter an der erwerbsfähigen Bevölkerung (15 bis unter 65) *

- bis unter 50%
- 50 bis unter 55%
- 55 bis unter 60%
- 60 bis unter 65%
- 65% und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche

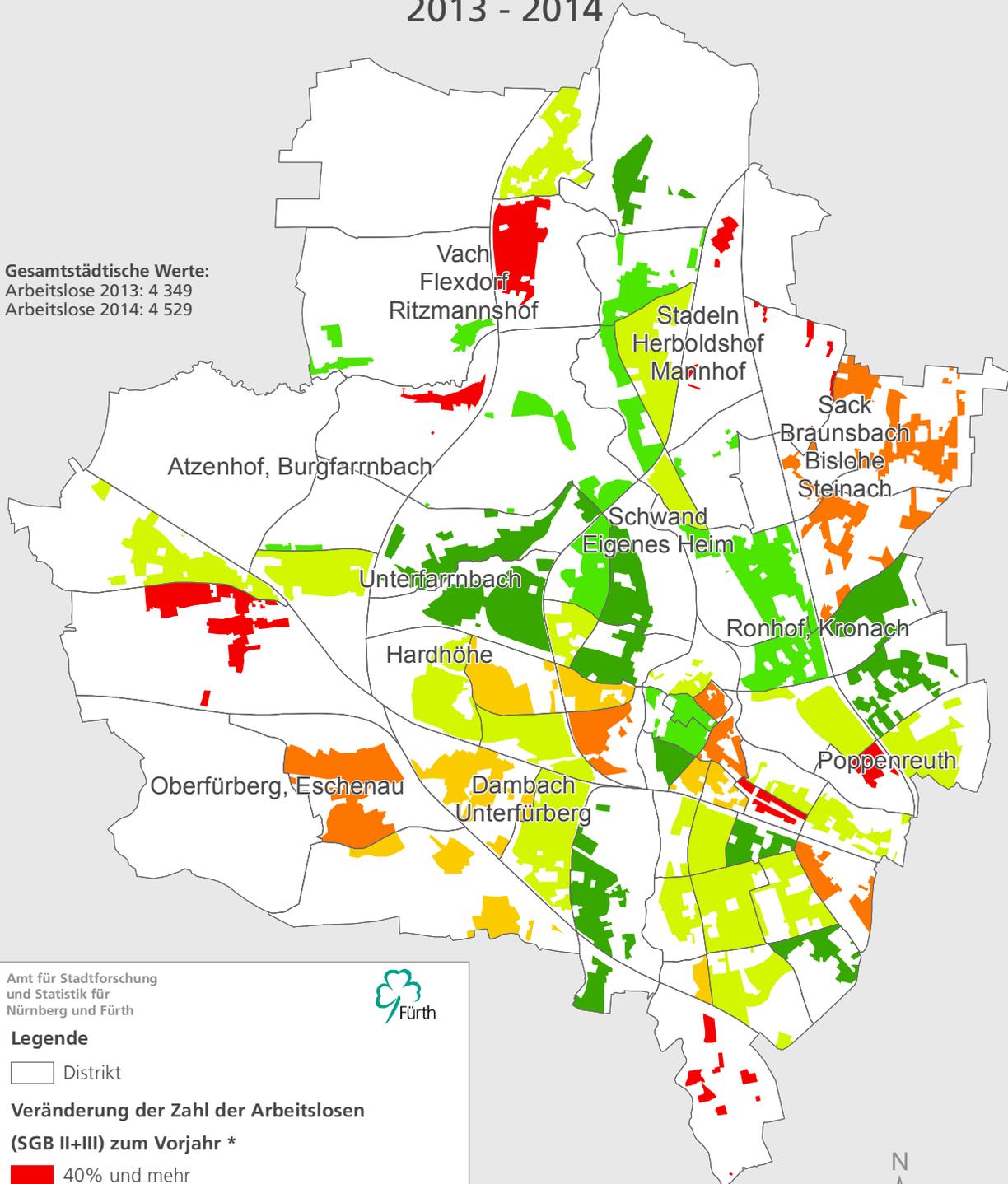


Raumbezugssystem 2015 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Bundesagentur für Arbeit, Melderegister 31.12.2014

Stadt Fürth

Veränderung der Arbeitslosenzahlen in Prozent 2013 - 2014

Gesamtstädtische Werte:
Arbeitslose 2013: 4 349
Arbeitslose 2014: 4 529



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Veränderung der Zahl der Arbeitslosen

(SGB II+III) zum Vorjahr *

■ 40% und mehr

■ 20 bis unter 40%

■ 10 bis unter 20%

■ bis unter 10%

■ bis unter 7%

■ 7% und mehr

Zunahme der
Arbeitslosigkeit

Abnahme der
Arbeitslosigkeit

* Darstellung der bewohnten Fläche

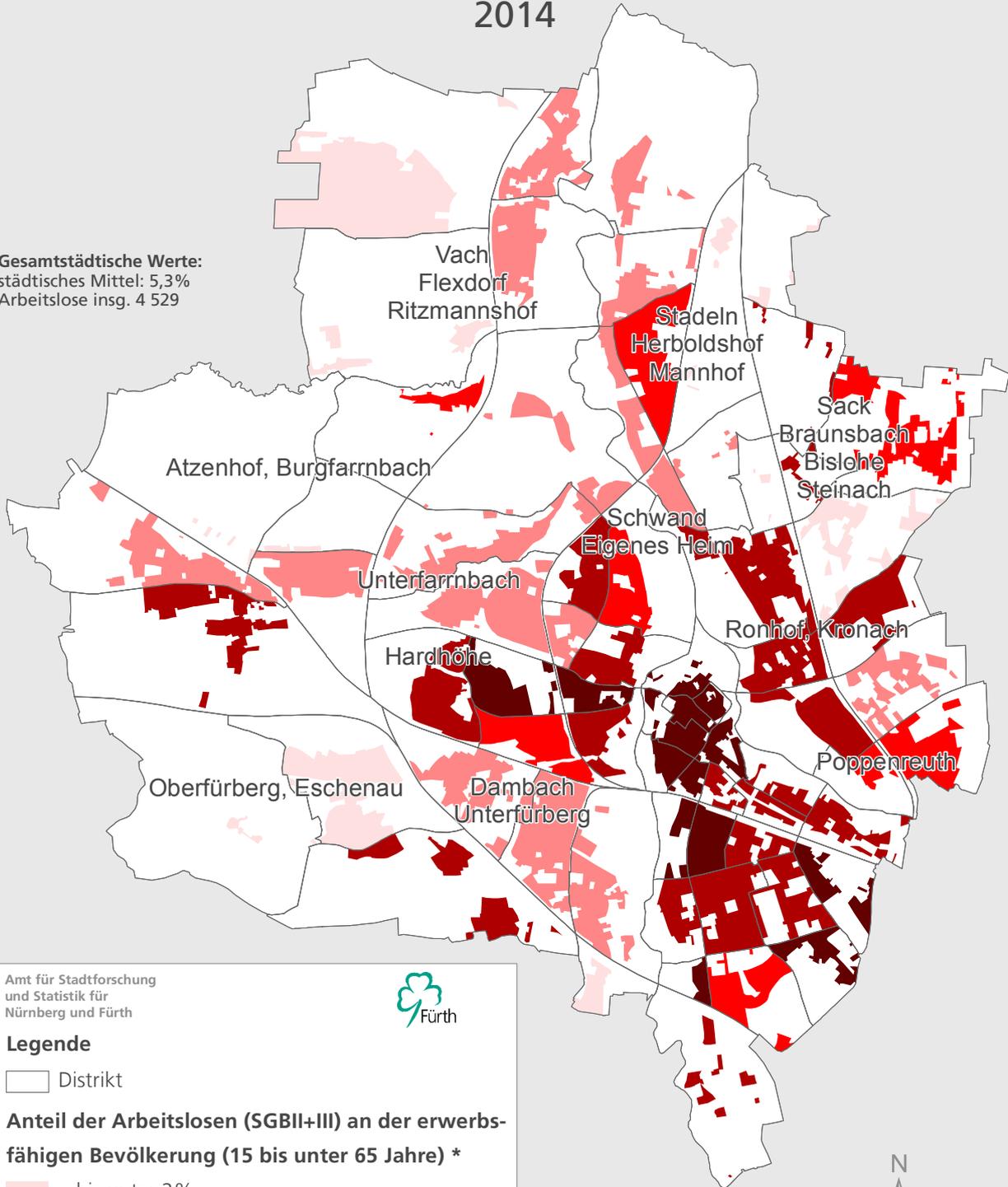


Raumbezugssystem 2015 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Bundesagentur für Arbeit 31.12.2014

Stadt Fürth

Anteil Arbeitsloser an der erwerbsfähigen Bevölkerung 2014

Gesamtstädtische Werte:
städtisches Mittel: 5,3%
Arbeitslose insg. 4 529



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Anteil der Arbeitslosen (SGBII+III) an der erwerbsfähigen Bevölkerung (15 bis unter 65 Jahre) *

- bis unter 2%
- 2 bis unter 3%
- 3 bis unter 4%
- 4 bis unter 7%
- 7% und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche

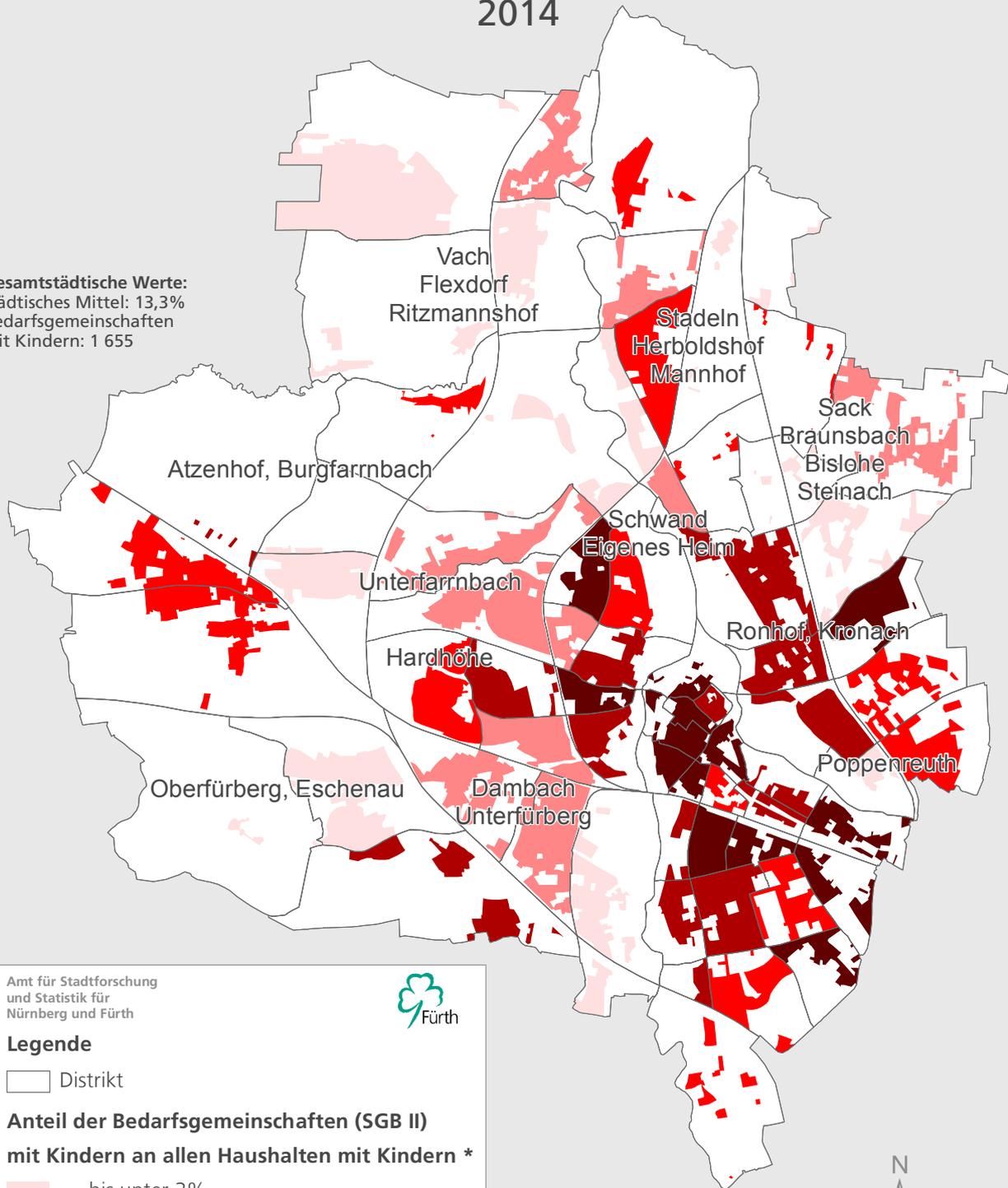


Raumbezugssystem 2015 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Bundesagentur für Arbeit, Melderegister 31.12.2014

Stadt Fürth

Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit Kindern an allen Haushalten mit Kindern 2014

Gesamtstädtische Werte:
städtisches Mittel: 13,3%
Bedarfsgemeinschaften
mit Kindern: 1 655



Amt für Stadtforschung
und Statistik für
Nürnberg und Fürth



Legende

□ Distrikt

Anteil der Bedarfsgemeinschaften (SGB II) mit Kindern an allen Haushalten mit Kindern *

- bis unter 3%
- 3 bis unter 5%
- 5 bis unter 10%
- 10 bis unter 20%
- 20% und mehr

* Darstellung der bewohnten Fläche



Raumbezugssystem 2015 (Amt für Stadtforschung und Statistik)
Bundesagentur für Arbeit, Einwohnermelderegister 31.12.2014

Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt
nach Statistischen Bezirken **S. 64**

~~Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt nach Distrikten **S. 66**~~

Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung, Arbeitsmarkt Fürth nach Statistischen Bezirken

Bezirk	Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 15 bis unter 65 Jahren	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.06.2014				Arbeitslose (SGB II + III) am Wohnort am 31.12.2014					
		insgesamt	Männer	Frauen	unter 25 Jahren	insgesamt	SGB II	Frauen	Ausländer	unter 25 Jahre	55 Jahre und älter
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
01	9 702	4 917	2 708	2 209	589	833	675	366	385	98	112
02	5 520	3 081	1 609	1 472	355	343	255	164	131	36	46
03	7 299	4 001	2 194	1 807	505	561	427	248	209	56	82
04	6 047	3 307	1 791	1 516	414	408	314	182	152	48	59
05	6 668	4 043	2 059	1 984	448	396	281	190	106	34	67
06	2 352	1 399	754	645	152	91	57	41	28	8	19
07	3 205	1 769	890	879	130	71	32	32	8	3	20
08	2 631	1 487	726	761	123	87	53	44	19	5	19
09	5 247	3 142	1 596	1 546	318	164	72	74	20	15	49
10	3 687	2 270	1 173	1 097	164	80	34	34	11	3	12
11	5 289	3 157	1 649	1 508	361	335	211	174	71	28	82
12	2 028	1 215	614	601	123	149	103	63	42	10	30
13	5 172	3 151	1 593	1 558	353	220	149	111	35	22	38
14	3 796	2 125	1 098	1 027	203	154	95	67	31	15	37
15	7 627	4 620	2 424	2 196	441	367	241	177	90	29	77
16	1 620	1 001	511	490	131	56	21	22	10	4	14
17	4 547	2 766	1 405	1 361	298	138	72	66	30	12	28
18	2 597	1 477	778	699	146	62	26	33	8	3	21
Insg.	85 035	49 694	25 987	23 707	5 309	4 529	3 122	2 097	1 388	429	815

Leistungsempfänger SGB II am 31.12.2014							Bezirk
Personen insgesamt	Bedarfs-gemeinschaften insgesamt	Bedarfsgemein-schaften mit Kind(ern)	Erwerbs-fähige Leistungs-berechtigte (ELB) insg.	Erwerbsfähige Leistungs-berechtigte (ELB) Alleinerziehende	Nicht erwerbs-fähige Leistungs-berechtigte	SGB II-Leistungen in Tausend EUR insgesamt	
12	13	14	15	16	17	18	
2 136	1 009	358	1 477	174	659	922	01
726	375	119	522	68	204	332	02
1 263	698	202	939	131	324	621	03
825	460	136	592	94	233	386	04
957	495	190	655	123	302	421	05
184	61	32	114	15	70	68	06
87	48	15	62	8	25	43	07
171	77	30	109	22	62	71	08
216	119	36	161	28	55	97	09
116	67	21	84	13	32	53	10
591	306	91	428	60	163	272	11
284	162	56	202	38	82	136	12
561	252	113	356	71	205	240	13
271	129	47	185	22	86	111	14
793	419	144	554	91	239	355	15
60	30	9	44	5	16	28	16
212	114	39	152	30	60	103	17
72	38	11	52	7	20	32	18
9 563	4 881	1 655	6 716	1 003	2 847	4 309	Insg.